Mitteilungsblatt der Marktgemeinde

Zugestellt durch österreichische Post | Amtliche Mitteilung

GRAFENSTEIN

Jahrgang 26 / Dezember 2022 / Ausgabe 2

AUS DER GEMEINDE:

gesundheitsland kärnten
www.gesundheitsland.at

gesunde gemeinde

Wasserversorgung	**Seite 10**
Feuerwehr News	**Seite 22**
Ehrung für das DSV/BSG Team	**Seite 49**
Weltmeisterin Annabell Folda	**Seite 53**

Bestattung Grafenstein

Erfahrung - Kompetenz - Vertrauen

Wir stehen für Würde und Pietät seit 1965!

24 -Stunden-Bereitschaft
0664/1553280 oder 04225/2220-15

ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, 9131 Grafenstein
www.bestattung-grafenstein.at
bestattung.grafenstein@ktn.gde.at

MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN
ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, A-9131 Grafenstein

Tel: **04225 / 2220**
Fax: **04225 / 2220-20**

Fläche:	50,12 km²
EW:	3.050
Wasserwerk:	0664 / 344 86 76
E-Mail:	grafenstein@ktn.gde.at
Homepage:	www.grafenstein.gv.at

inhalt & editorial

Sehr geehrte Grafensteinerinnen und Grafensteiner!

Im Fluge nähern wir uns dem Jahresende. Ich denke, dass wir inzwischen den Umgang mit den unterschiedlichen Corona Virus Varianten gelernt haben. Individuelle Vorsichtsmaßnahmen schützen einen selbst und auch die Mitmenschen. Nach wie vor ist für viele Menschen eine weitere Impfung empfehlenswert, um schweren Verläufen vorzubeugen. Leider kam es innerhalb Europas in den letzten Monaten zu keiner spürbaren Entspannung. Die Kriegswirren im Osten, der gewaltige Preisanstieg bei diversen lebensnotwendigen Gütern bereiten Sorge. Elektrische, thermische und mineralische Energieträger wurden um ein Vielfaches teurer. Viele Menschen können ihren gewohnten Lebensstandard nicht halten. In zahlreichen Bereichen der Wirtschaft gibt es Lieferschwierigkeiten und damit verbundene Unsicherheiten. Projekte müssen verschoben werden und können erst nach Sicherstellung des kalkulierbaren Risikos in Angriff genommen werden. Zusätzlich ist in vielen Sparten ein eklatanter Arbeitskräftemangel erkennbar.

2 – 9	Inhalt und Editorial
10 – 16	Wasserversorgung & Abfallwirtschaft
17	Schneeräumung & Winterdienst
18 – 19	Rechtsauskünfte
20 – 21	Aus der Gemeinde
22 – 24	Feuerwehr NEWS
25	Einladung zum Vortrag „Erste Hilfe“
26 – 27	Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten
28 – 30	C. Holzmeister Schule
31 – 37	Kindergarten
37 – 44	Kindertagesstätte Sterntaler
45	Tanzen ab der Lebensmitte
46 – 47	Stammtisch f. beratende Berufe & Volleyball
48	Aktiv gesund im Alter
49 – 52	DSG/BSV Team Grafenstein
53	Weltmeisterin: Annabell Folda
54 – 57	Besondere Jubiläen, Eheschließungen & Geburtstage
57	Social Media Marketing
58 – 60	Massagefachpraxis „Relaxation“ & GoMobil
61 – 64	Blumenolympiade 2022

Die Sanierung der Clemens-Holzmeister Volksschule und der geplante Zubau sind zwar gedanklich auf Schiene, die bauliche Umsetzung wird jedoch noch einige Zeit auf sich warten lassen.

Ähnlich geht es uns bei der Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr Grafenstein. Die Anschaffung des Ersatzfahrzeugs für den „Öli“ hat sich etwas verzögert. Ein Boot für den Einsatz in der Gurk wurde angeschafft und eines für die Sicherung der Drau steht sich kurz vor der Auslieferung. Ich danke der FF-Grafenstein für ihre ständige Bereitschaft zu helfen und freue mich auch über den besonders großen Anteil an Jugendlichen, die mit Herz dabei sind.

Mit Stolz können wir auf die Fertigstellung des Kindergartenzubaus verweisen. Alle Verantwortlichen haben tadellos gearbeitet, die Materialien wurden zeitgerecht geliefert, sodass wir mit 1. September den regulären Betrieb aufnehmen konnten. Im Rahmen einer schönen Feier wurden das gelungene Werk gewürdigt und zusätzlich seitens des Landes dem Kindergarten die Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“ verliehen. Ich danke dem Amtsleiter Mag. Andreas Tischler, Baumeister Ing. Albin Ramsak, der Leiterin des Kindergartens Anna Loibnegger, allen Kindergärtnerinnen und Betreuerinnen, den Ge-

meindemitarbeiterInnen, den Eltern und den Kindern, sowie allen ausführenden Unternehmen und Arbeitern für die perfekte Zusammenarbeit. Es ist ein ausgezeichnetes Werk für unsere Kleinsten gelungen.

Auch die Sanierungen von Straßen ist ständiges Thema in unserer Marktgemeinde. Teilsanierungen, das Ausbessern von Rissen sind notwendig, um eine Verlängerung der Lebensdauer einzelner Straßen zu erreichen. Der Schlossweges musste heuer jedoch vollsaniert werden.

Die Bauplanung der L87 – Poggersdorfer Landesstraße wurde heuer abgeschlossen und im Herbst 2023 soll der Ausbau erfolgen. Auch das Thema Kreisverkehr, beim Lagerhaus befindet sich bereits in Planung.

Südlich vom Bahnhof wird in absehbarer Zeit die Widmung von Bauland erfolgen. Nach durchgeführtem städtebaulichem Ideenwettbewerb werden alsbald Interessenten von Eigenheimen Angebote unterbreitet werden. Durch die ausgezeichnete Verkehrsinfrastruktur werden sich sicher viele für eine Ansiedelung in unserer Marktgemeinde Grafenstein entscheiden.

Am Blumenschmuckwettbewerb haben auch heuer wieder sehr viele Grafensteinerinnen und Grafensteiner teilgenommen und damit wesentlich zur Verschönerung unserer Marktgemeinde beigetragen. Danke für euer Bemühen und euren Einsatz. Danke an unsere Elisabeth Michor für die Organisation und Theresia Lauer für ihre jahrelange Bereitschaft die Jurymitglieder zu unterstützen.

Ich danke allen Personen die ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen tätig sind und kulturelles Leben unserer Marktgemeinde mitgestalten.
An dieser Stelle darf ich kurz mitteilen, dass wir in den nächsten Wochen eine digitale Plattform – die Cities-App – für Grafenstein installieren wollen, die allen Vereinen einen kostenlosen Zugang, mit umfassender Kommunikation ermöglichen soll. Selbstverständlich werden wir nach einem Jahr den Wert dieses Angebots evaluieren und bei Erfolg die Fortführung, bei Misserfolg den Ausstieg vornehmen.

Die Blackout Vorkehrungen wurden in unserer Marktgemeinde getroffen. Wir verfügen über einen Leuchtturm im Hambruschsaal und mehrere Lichtinseln in den Ortschaften. Bei der diesjährigen Sammlung haben die Feuerwehrmänner und -frauen entsprechendes Informationsmaterial in die Haushalte gebracht, welche im Notfall die richtige Handlungsweise erklärt. Danke allen Lichtinselbetreiber für die Bereitschaft zu helfen. Gemeinsam sind wir stark und gemeinsam können wir jedes Problem lösen. Die letzten Seiten dieses Mitteilungsblattes enthalten ebenfalls Tipps zu diesem Thema.

Leider konnte auf Grund des schlechten Wetters der Zivilschutztag wieder nicht durchgeführt werden. Danke an alle, die an der Vorbereitung beteiligt waren.

Die meisten Haushalte haben nichts gemerkt, bei einigen wenigen kam es jedoch zu Trübungen im Trinkwasser. In den letzten Wochen waren wir dabei, die Versorgungsleitungen im Steilhang zu erneuern. In der Zwischenzeit nutzen wir das Wasser der Stadtwerke Klagenfurt. In den nächsten Tagen wird die Reparatur abgeschlossen sein und die Versorgung wieder aus gemeindeeigenen Quellen erfolgen. Die ausgezeichnete Qualität und zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser sind unverzichtbar.

Im heurigen Jahr durften wir einige neue Mitarbeiter in unserem Team begrüßen. Frau Sarah Knappitsch als Lehrling im Zentralamt und Herr Alexander Esterl am Bauhof. Das Reinigungsteam verstärken Frau Nina Komatitsch und Frau Barbora Prochazkova. Ich heiße alle herzlich willkommen, wünsche ihnen viel Freude bei ihrer Tätigkeit für die Bevölkerung.

Ein besonderes Dankeschön darf ich auch heuer wieder an alle Personen und Institutionen richten, die nach wie vor im Kampf gegen die Corona Pandemie tätig sind.

Nach 48-jähriger Obmannschaft beim Abwehrkämpferbund Ortsgruppe Grafenstein hat Ing. Walter Kulterer am 15. November 2022 seine Funktion in jüngere Hände gelegt. Neuer Obmann ist Vzbgm. DI Markus Tschischej. Die Leistungen und die Entscheidung der Kärntnerinnen und Kärntner im Abwehrkampf und bei der Volksabstimmung sind verantwortlich, dass sich die Republik Österreich in der Form entwickeln konnte, wie wir sie kennen. Danke dem scheidenden und Motivation dem neuen Obmann.

Ich bedanke mich bei allen Gemeindevertretern der verschiedensten Parteien. Der Freiwilligen Feuerwehr, dem Ärzteteam, der Bestattung, dem Apothekenpersonal, der Polizeidirektion und Justizwache, den Kinderbetreuungseinrichtungen, sowie allen sozial tätigen Institutionen. Eure ständige Bereitschaft sichert unsere Lebensqualität. Auch unserem geistlichen Würdenträger Dechant Anton Opetnik ein herzliches Dankeschön.

Abschließend danke ich allen GemeindebürgerInnen unserer Marktgemeinde Grafenstein für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr 2022. Allen ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern, meinen MitarbeiterInnen innerhalb und außerhalb unseres Marktgemeindeamtes, die sich in allen Bereichen immer bestens einsetzen und ein funktionierendes Zusammenleben mitgestalten, insbesondere Amtsleiter Mag. Andreas Tischler.

Bedenken Sie bitte, dass der Winter jederzeit mit entsprechender Härte und Strenge zuschlagen kann. Unsere Schneeräumflotte steht bereit und jeder versucht sein Bestes zu geben. Achten Sie speziell jetzt darauf, Fahrzeuge so abzustellen, dass die Schneeräumung ungehindert möglich ist.

Gerade in der aktuell schwierigen Zeit wünsche ich Ihnen allen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Lassen wir uns den neugierigen Blick in die Zukunft nicht nehmen. Wissenschaftler und Experten bestätigen nach wie vor, die Wirkung einer vierten Impfung bzw. Grundimmunisierung. Daher mein Appell: „Lassen Sie sich impfen, damit Sie sich selbst aber auch Ihr Umfeld schützen."

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund. Erwarten wir gespannt, was uns das Neue Jahr bringen wird.

Sollten Sie Wünsche und Anliegen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Meine Amtszeiten sind:

Dienstag: 8:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr
Sollte jemand Probleme haben mich zu diesen Zeiten zu erreichen, ist auch ein Treffen nach Terminvereinbarung möglich.

Tel:0650/358 47 68
E-Mail:
stefan.deutschmann@aon.at
stefan.deutschmann@ktn.gde.at

Bürgermeister
Mag. Stefan Deutschmann

Liebe Grafensteinerinnen und Grafensteiner, liebe Jugendliche, liebe Kinder!

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest und dem Jahr 2023!

Immer wieder zu Weihnachten kommt die Zeit, um Rückschau zu halten. Derzeit wird in den Medien nur über negative Ereignisse wie Ukrainekrieg, Energiekriese, Inflation, Korruption, Blackout usw. berichtet.

Ich persönlich möchte auf die positiven Dinge und Ereignisse in unserer Gemeinde eingehen.

Unsere Vereine in der Markgemeinde Grafenstein sind sehr aktiv. Sei es im kulturellen- bzw. musischen Bereich, im Sport oder um für ein Funktionieren der Gemeinschaft innerhalb der Grafensteiner Bevölkerung zu sorgen.

Alle tragen dazu bei, dass wir unsere Freizeit sinnvoll und interessant und abwechslungsreich gestalten können und das mit einem möglichst hohen Wohlfühlfaktor.

Diese Vielfalt ist ein Garant dafür, dass unsere Bevölkerung aus einer großen Bandbreite an Angeboten wählen kann. Beispielsweise sich von schöner Musik berieseln zu lassen, bis hin zu einem spannenden Spiel. Es hat auch einen ganz besonderen Reiz, wenn man sich mit gleichgesinnten Mitmenschen gut unterhalten und dabei für karikative Zwecke etwas Positives bewirken kann. An dieser Stelle möchte ich unsere Feuerwehr erwähnen. Die mit gut 80 Personen unserer Gemeinschaft ein Gefühl der Sicherheit gibt. Sie sorgt auch dafür, dass der Feuerwehr-Nachwuchs gut aufgebaut und eingeführt wird. Denn die Jugend ist Garantie dafür, dass die Feuerwehr auch in den nächsten Jahrzehnten noch bestehen wird. Danke an alle Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner unter der Leitung der Kommandanten Mag. Christian Lauer und Gisbert Matschek für ihren Einsatz.
Weiteres wurde in Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Zivilschutz auch schon für ein eventuelles Blackout vorgesorgt. Es wurde unter der Leitung von Matschnig Josef, Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann und Amtsleiter Mag. Andreas Tischler ein Organisationsplan erstellt, der mittlerweile in ganz Kärnten als Vorzeigemodell Zuspruch findet. Falls wir wirklich in eine solche Situation kommen sollten, sind wir Bürger für den Ernstfall sensibilisiert und gut vorbereitet. Ein großer Dank an alle Mitwirkenden.

Auch im sportlichen Bereich, wird in Grafenstein sehr viel angeboten. Heuer wurde bereits zum dritten Mal das Projekt „Bewegt im Park“ vom ASVÖ Kärnten und der Marktgemeinde Grafenstein durchgeführt. Bei den fünf Sportmöglichkeiten wie, Yoga (Krassnig Sunny), Volleyball (Krassnig Wedda), Fussball (Strasser Fabian), Bewegen in frischer Luft (Brandner Betty) und Tennis (Kamper Andy) konnten viele Grafensteiner, ob Jung und Alt, hinein schnuppern. Hier sei ein großer Dank den Trainern für ihre Bereitschaft, dem ASVÖ und der Marktgemeinde Grafenstein für die Finanzierung und unserem Gemeindemitarbeiter Matthias Thurner für die tolle Organisation ausgesprochen. Wir werden versuchen, das Projekt „Bewegt im Park“ auch im Jahr 2023 wieder anzubieten.

MEIN FUASSBOLLERBUA

A Toschn, zwa Sock'n,
a Dress und zwa Schuah,
so is er ausg'rüstet,
mein Fuassbollerbua.

Kummt er ham von der Arbeit,
gonz gschwind muass all's geh'n,
in aner dreiviertl Stund,
muass er schon am Fuassbollplatz steh'n.

Gess'n wird lei
A poar Löff'l, fost kolt
und lei eine in's Auto,
aber immer ong'schnollt.

Am Platz schon vertret'n
Die Kicker und Fans,
der Trainer, der Tormann,
mitt'n Wiesen drinn stehn's.

Und schon geht's drauflos,
aber schau, der Linksauss'n,
losst den narrisch'n Ball,
in's Tor eine saus'n.

Aber hiaz wird gepfiff'n,
getramplt und g'schrian,
anstatt unsere Mannschoft,
tuat die Konkurrenz füahr'n.

Der Weg is lei stanig,
da hilft ka Bet'n, ka Schrei'n,
,s gibt holt a ob'n und a unt'n,
bei jed'n Fuassbollverein.

Juliane Presterl

Im kulturellen Bereich wurde heuer wieder ein Highlight mit dem Krampuslauf in Grafenstein gesetzt. Geschätzte 2500 Personen konnten den sehr gut aufgestellten Krampuslauf mit ca. 300 gruseligen Gesellen bestaunen. Der Krampuslauf in Grafenstein ist weit über unsere Gemeindegrenzen bekannt und beliebt. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Grafensteiner Teufelchen, unter Obmann Manfred Esterl und seinen Mitgliedern bedanken, die diese tolle und große Veranstaltung bereits zum 19. Mal organisierten. Nächstes Jahr, beim 20 jährigen Jubiläum, werden bestimmt wieder viele Zuschauer nach Grafenstein kommen.

Ich möchte aber auch allen Mitgliedern von unserem Behindertensportverein unter der Leitung von Schwagerle Peter zu den immer wiederkehrenden Erfolgen gratulieren. Es ist eine Freude, euch beim Wettkampf zuzuschauen. Auch heuer wurden sie wieder für ihre sportlichen Erfolge von unserem Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser geehrt.

Aber in Grafenstein gibt es noch viele andere Vereine im sportlichen und kulturellen Bereich. Sie alle leisten sehr gute Arbeit und nehmen sehr gerne neue Mitglieder auf. Melden sie sich einfach bei einem Funktionär oder einem Mitglied eines Vereines oder einer Institution dem bzw. der sie beitreten möchten. Dazu haben sie auch die Möglichkeit auf der Homepage der Marktgemeinde unter der Rubrik Bürgerservice, Gesellschaftsleben & Vereine, sich zu informieren oder sie melden sich einfach bei mir und ich werde die Verbindung zum gewünschten Verein herstellen.

Diese Vielfalt an Möglichkeiten ist für die Grafensteiner Bevölkerung sicherlich ein nicht unwesentlicher Faktor, der ein Gemeinschaftsleben nicht nur lebenswert macht, sondern auch inhaltlich aufwertet. Es wird dabei auch die Chance geboten, lebenslange Freundschaften zu schließen.

Ich persönlich darf mich bei allen Funktionären und Mitwirkenden der Grafensteiner Vereine und Interessensgemeinschaften dafür bedanken, dass sie die so wichtige Arbeit auf sich nehmen, um damit das große Angebot und die Vielfalt an Kultur-, Sport- und Freizeitangeboten unseren Grafensteinern zu erhalten.

Jeder Einzelne verdient große Achtung und Anerkennung für seine Leistungen, die Großteils in der Freizeit erbracht

werden. Das ist nach meinem Verständnis keine Selbstverständlichkeit. Vielen Dank Euch allen für die geleistete Arbeit im fast abgelaufenem Jahr 2022!

Auch heuer möchte ich wieder ein passendes Gedicht von unserer Mundartdichterin Juliane Presterl präsentieren (siehe grüner Kasten links).

In diesem Sinne wünsche ich allen Grafensteinerinnen und Grafensteinern, allen Jugendlichen und Kindern, besonders allen Funktionären sowie Mitgliedern unserer Vereine, Frohe Weihnachten sowie ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2023!

Ihr/Euer Vizebürgermeister
Egger (Tino) Valentin
Tel. 0664/446 43 21
e-mail: tinos.egger@aon.at

Liebe Gemeindebürger/innen!

Seit gut sieben Jahren darf ich nun schon das Amt des Vizebürgermeister unserer wunderschönen Gemeinde ausüben. Mit großem Verantwortungsbewusstsein, großer Begeisterung aber auch der nötigen Demut versuche ich an die Sache heran zu gehen; es macht mir sehr viel Freude „nahe“ an unseren Bürgern zu sein - jedes persönliche Gespräch ist mir eine Herzensangelegenheit!

Die mir anvertrauten Ressorts Landwirtschaft, Kultur, ländliches Wegenetz, Ortsbeleuchtung, Umweltangelegenheiten und Marktwesen stellen für mich eine große Herausforderung dar und ich werde auch in Zukunft alles daran setzen, diese verantwortungsvollen Bereiche nach bestem Wissen und Gewissen zu betreuen. Ich freue mich, dass es im vergangenen Jahr gelungen ist, einige Projekte im Bereich der Erweiterung unserer Ortsbeleuchtung sowie im Bereich der Sanierung unserer Gemeindestraßen umzusetzen. Auch im kommenden Jahr wird wieder einiges weitergehen.

Unser Schmankalanmarkt, dem ich als Obmann vorstehen darf, ist mittlerweile sechs Jahre alt. Im heurigen Jahr hat sich der Markt neu positioniert, Vereine übernehmen abwechselnd die Bewirtung und sorgen so für eine Vielfalt im Angebot. Ich bin sehr stolz, dass dieses Projekt von den Grafensteinern so gut angenommen wird. Inzwischen ist unser Markt schon weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt geworden und hat sich auch als Kommunikationsplattform voll etabliert. Die „Standler“ sind zu einer großen Familie zusammengewachsen und planen für das kommende Jahr. Auch 2023 wird der Markt an jedem dritten Freitag im Monat stattfinden. Im Monat Jänner findet kein Markt statt. Unser Marktkalender 2023 wird Ihnen im Jänner zugestellt werden.

Auch in der schwierigen Situation bemühen sich unsere Grafensteiner Produzenten,

Sie mit gesunden regionalen Lebensmitteln zu versorgen. Unsere Gemeinde kann stolz auf ihre Bauern sein. Eine derartige Vielfalt zu bester Qualität und das alles aus der eigenen Gemeinde – dafür gebührt Dank und Anerkennung für 365 Tage Einsatz im Jahr! Daher mein Appell und meine Bitte als Vizebürgermeister: Greifen Sie zu regionalen Produkten der heimischen Landwirtschaft und des heimischen Gewerbes! Denken Sie vor allem auch zu Weihnachten, dass regional schenken große Freude bereiten kann!

Unsere Landjugendgruppe Grafenstein hat mit dem Grafensteiner Genussleitfaden ein wunderbares Werk geschaffen, mit welchem unsere Jugend ihre Wertschätzung den Grafensteiner Bauern gegenüber bekannt hat. Ich darf mich an dieser Stelle recht herzlich dafür bedanken.

Mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest und dem darauffolgenden Jahreswechsel schließt sich wieder der Kreis eines ablaufenden Jahreszyklus. Das Jahr 2022 wird uns allen immer in Erinnerung bleiben als ein Jahr der Krise aber auch ein Jahr in dem Menschen wieder näher zusammenrückten.
Beinahe jeder von uns lässt in diesen Tagen des Jahres die Gedanken in die Vergangenheit schweifen, betrachtet die Gegenwart, seine familiäre Situation und blickt vor allem auch auf zukünftige Zeiten. Als Privatperson darf ich mich bei solchen Gedanken glücklich schätzen, in geordneten und zufriedenstellenden Verhältnissen leben zu dürfen und bin auch dankbar dafür.

Das heurige Jahr stellte an uns alle sehr große Herausforderungen. Eine noch nie dagewesene Krise fordert von uns alles ab. In Zeiten wie diesen gilt es. Zusammenzurücken, zusammenzuhalten, jeder für jeden einzustehen und eventuell mitunter persönliche Befindlichkeiten an die zweite Stelle zu stellen.

Seien wir aufgeschlossen für Neues, behalten wir das Wesentliche unserer Ziele im Auge, gehen wir realitätsnahe der Zukunft entgegen!

Ich bedanke mich bei Ihnen, liebe Gemeindebürger/innen für die vielen netten und persönlichen Gespräche bei den wenigen Veranstaltungen, die heuer stattfanden. Diese Gespräche waren und sind mir besonders wichtig, da gerade dies die Nähe zum Menschen ausmacht. Man bekommt aus erster Hand Informationen, wo der Schuh drückt, was gut ist und was es zu verbessern gilt.

Ein herzliches Dankeschön den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Außendienstes, sowie den freiwilligen Helfern für die wirklich perfekte Zusammenarbeit und ihren täglichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und zu Ihrem Wohl liebe Bürger. Unsere Marktgemeinde Grafenstein kann stolz auf Euch sein. DANKE vor allem im heurigen Jahr für den professionellen vor allem aber menschlichen Umgang mit den Krisensituationen. Besser als ihr kann niemand für unsere Gemeindebürger Dasein. Vielen Dank Andreas mit seinem Team!

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Grafensteiner/innen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und alles Gute für das Jahr 2023.

Gerne bin ich für Ihre Anliegen erreichbar unter 06641246584 oder markus@der-bauer.eu

Sprechstunden am Gemeindeamt nach telefonischer Vereinbarung!

Mittwochs vormittags 7.30 bis 09.00 in meinem Beratungsbüro in der Klopeinerstrasse 1 oberhalb Hambrusch.

Ihr Vzbgm.
DI Markus Tschischej

... und ein gesundes, neues Jahr 2023 wünschen euch Hans Hercog, Josef Maurel und das Team der SPÖ Grafenstein!

WASSERVERSORGUNG

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die die Zählerstände zeitgerecht bekanntgegeben bzw. rechtzeitig Hilfe bei der Ablesung angefordert haben.

Wichtig ist die regelmäßige Kontrolle des Wasserverbrauches. Sehr oft werden Wasserverluste durch defekte Überdruckventile des Warmwasserspeichers oder schadhafte Dichtungen der WC Spülung zu spät erkannt. Dies schlägt sich mit der Kanalabrechnung doppelt zu Buche.

Vermeiden Sie unnötige Kosten und Ärger und werfen Sie auch unter dem Jahr regelmäßig einen Blick auf Ihre Hauswasserleitung.

Dabei hilft ihnen die neue kostenlose Waterloo 365 App! Noch heute am Smartphone installieren.

www.waterloo.io

Elektronische Verbrauchszähler

Wie in den letzten Jahren regelmäßig verlautbart, müssen die Wasserzähler wie im Eichgesetz geregelt, alle 5 Jahre getauscht werden. Unsere Mitarbeiter führen diese Arbeiten regelmäßig durch. Seit zwei Jahren werden etwas andere Verbrauchszähler installiert. Dieser neue Zähler enthält eine drahtlose Kommunikation, die den Export der Verbrauchsdaten übernimmt und dem Wasserwerk der Marktgemeinde Grafenstein die Daten elektronisch übermittelt. Die Marktgemeinde Grafenstein hat im ersten Jahr der Umstellung ca. 130 Zähler ausgewechselt. Für das kommende Jahr sind rund 250 Zähler vorgesehen. Der Einsatz der Mitarbeiter des Wasserwerkes der Marktgemeinde Grafenstein als Ableser vor Ort, die Ihre Zeit und Anwesenheit beanspruchen, sowie wertvolle Arbeitsressourcen, die woanders, z.B. in der intensiven Wartung der riesigen technischen Infrastruktur oder für die Behebung möglicher Wasserschäden benötigt werden, wird mit Ablauf der nächsten vier Jahre der Vergangenheit angehören. Als Beweggründe für die Umstellung auf die intelligenten Wasserzähler waren Effizienzerhöhung im Kundenservice, sowie im täglichen Betrieb, Kosteneinsparungen und Vereinfachung der administrativen Arbeit maßgeblich. Dies gilt auch für die Zählerdatenerfassung zur jährlichen Abrechnung. Daher haben wir uns für die nächsten Jahre für die Ausstattung der gesamten Gemeinde mit funkauslesbaren Ultraschallwasserzählern entschieden. Planmäßig sollen alle Zähler über eine fünfjährige Periode, von Februar 2020 bis Dezember 2024, ausgewechselt werden. Die neuen Wasserzähler bergen keine Gefahren, ganz im Gegenteil. Es ergeben sich auch für Sie eindeutige Vorteile.

Die häufigsten gestellten Fragen rund um den neuen elektronischen Wasserzähler

Warum brauche ich einen neuen Zähler?
Die Lebensdauer eines Wasserzählers ist gesetzlich geregelt. Laut Eichgesetz müssen die Wasserzähler vom Wasserversorger alle 5 Jahre getauscht werden.

Ist mein neuer elektronischer Verbrauchszähler ein sogenannter „Smartmeter"?
Nein, Ihr elektronischer Wasserzähler ist kein sogenannter „Smartmeter" (nur für Strom), sondern lediglich ein elektronischer Zähler, d.h. nicht weniger „intelligent" aber viel diskreter...! Der eingebaute Sender überträgt per Funk und zwar alle 16 Sekunden die Monatswerte des aktuellen Zählerstands und zwar nur diese Verbrauchsdaten. Der Zähler kann über sämtliche Daten der Haushalte oder die Lebensgewohnheiten der einzelnen Kunden nichts verraten.

Welche Vorteile bringt mir persönlich dieser neue elektronische Verbrauchszähler?

- Ersparnis von Zeit, Papier und Portokosten: Terminabstimmungen und Einlass in Ihr Haus/Ihre Wohnung, das Eintragen Ihrer Verbrauchsdaten auf Postkarten oder im Internet gehören der Vergangenheit an. Niemand muss zwecks Ablesung der Hauptzähler belästigt werden.
- Kein Vergessen der Ablesung.
- Durch die Ultraschallmesstechnik gehören Ungenauigkeiten durch Zähleranlauf und Zählernachlauf bei dieser Zählergeneration der Vergangenheit an und es wird nur das gemessen, was auch verbraucht wird.
- Vandalismussicherheit, denn der Zähler merkt sich ob er ausgebaut oder umgedreht wurde.

Sind diese neuen Verbrauchszähler schon technikreif?
Die auf dem Ultraschallmessprinzip basierende Messtechnik in den Wasserzählern bewirkt eine höhere Exaktheit in den jeweiligen Messergebnissen und eine bessere Messstabilität, die sich durch mehr als 20 Jahre Einsatz in Wärmezählern bewährt hat.

Wie und wann werden die Daten übertragen?
Dieser neue Zähler enthält eine drahtlose (Wireless) M-Bus Kommunikation, die den Export der Verbrauchsdaten übernimmt und Ihrem Versorger die Daten elektronisch übermittelt. Der eingebaute Sender exportiert die Verbrauchsdaten vom Zähler alle 16 Sek. mit einer Sendeleistung von 10 mW und einer Dauer von 0,01 Sek. Übertragen wird aber nur, wenn sich ein Empfänger, d.h. ein Mitarbeiter des Wasserwerkes im Umkreis von ca. 100m befindet. Abgelesen wird einmal pro Jahr.

Kann jeder an meine persönlichen Daten kommen?
Der eingebaute Sender exportiert die Verbrauchsdaten über eine verschlüsselte Verbindung. Nur Ihr Versorger kommt an die Daten, wodurch der Datenschutz gewährleistet und dieser mit der Sicherheit einer Kreditkarte vergleichbar ist.

Muss ich für diesen elektronischen Verbrauchszähler mehr bezahlen?
Die gesamten Kosten beim Austausch für einen elektronischer Zähler samt entsprechender Kommunikationstechnik wird vom Wasserwerk der Marktgemeinde Grafenstein übernommen. Diese Zähler sind zwar in der ersten Anschaffung teurer, jedoch über Kosteneinsparungen und die maßgebliche Vereinfachung der administrativen Arbeit amortisieren sie sich sehr rasch.

Könnte nicht auf die Dauer die elektromagnetische Sendeleistung gefährlich werden, besonders für Kinder?
Die Sendeleistung ist völlig ungefährlich und deutlich kleiner, verglichen mit den meisten heute in Haushalten zu findenden Geräten, wie Rundfunk, Fernsehen, Schnurlostelefone, Mobilfunk, Babyphone, WLAN und Bluetooth (zur Vernetzung von Computern untereinander und mit Peripheriegeräten). Der Vergleich (Sendeleistung und Zeit) zeigt, dass der elektronische Verbrauchszähler erst nach 18 Jahren die gleiche Funkbelastung eines 30 Minuten andauernden Handytelefonats aufweist! Dabei ist das Handy in unmittelbarer Nähe des Menschen, der Einbauort des Verbrauchszählers ist um etliches weiter vom Menschen entfernt, was die bereits geringere Funkbelastung noch einmal um ein vielfaches reduziert und somit völlig unbedenklich ist.

WASSERZÄHLERKONTROLLE!
Sub- oder Gartenwasserzähler

Besitzer von abgelaufenen Subzählern für die Gartenleitung werden nicht mehr persönlich angeschrieben!

DIE EICHFRIST BEACHTEN!

Wasserzähler messen Wassermengen. Werden sie zur Abrechnung verwendet, müssen sie dem Maß- und Eichgesetz entsprechen. In Österreich dürfen für die Verrechnung nur Wasserzähler mit Zulassung für Österreich verwendet werden. Sie unterliegen dem **Maß- und Eichgesetz.** Dieses bestimmt, dass eine Nacheichung bzw. der Austausch des Wasserzählers spätestens **alle 5 Jahre** erfolgen muss. Daher werden die Hauptzähler seitens der Gemeinde regelmäßig getauscht. **Subzähler stehen im Eigentum der Hausbesitzer und sind eigenständig zu wechseln.**

Für die kommende Ableseperiode bedeutet dies, dass Zähler mit einem Eichjahr von 2018 und älter bei der Abrechnung nicht mehr berücksichtigt werden.

Vergessen sie daher nicht, nach der Frostperiode im Frühjahr 2023 Ihren Subzähler auf die Eichfrist zu überprüfen und im gegebenen Fall noch vor der ersten Nutzung der Gartenleitung auszuwechseln.

Sie vermeiden dadurch im Herbst unnötigen Ärger, wenn abgelaufene Zähler bei der Kanalabrechnung nicht mehr berücksichtigt werden können.

Sollten Sie Fragen zur Eichfrist Ihres Zählers haben, stehen wir ihnen selbstverständlich am Marktgemeindeamt gerne zur Verfügung.
Tel: 04225 2220 14 oder 04225 2220 24

ABFALLBESEITIGUNG

Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, Münzendorf, die Hauptstraße bis zum Gemeindeamt, Sand, Gumisch und Saager zählen zur Zone 1 und werden donnerstags und die restlichen Bereiche von Grafenstein (Zone 2) freitags vom Abfuhrunternehmen FCC angefahren.

Achten Sie bitte im eigenen Interesse darauf, dass die Behälter für das Abfuhrpersonal leicht ersichtlich und leicht zugänglich sind.

Für das Abfuhrpersonal besteht nur die Verpflichtung den Behälter zu leeren, wenn dieser im üblichen Rahmen gefüllt ist. Das bedeutet, keine Turmkonstruktionen. Im Normalfall sollte der Deckel geschlossen sein. Reicht das Behältervolumen einmal nicht aus, können Sie am Gemeindeamt um Euro 4,65/Stk. spezielle Müllsäcke erwerben, die vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen werden. Bitte melden Sie am Gemeindeamt auch unverzüglich, wenn Ihre kaputte Mülltonne entsorgt wurde. Wir fordern sofort eine neue für Sie an.

Sollten die regulären Termine auf einen Feiertag fallen, wird die Entsorgung an einem früheren oder späteren Tag durchgeführt. Bei technischen Problemen des Presswagens ist die Firma FCC bemüht, die Entleerungen ehestmöglich nachzuholen.

Öffnungszeiten Recyclinghof der Marktgemeinde Grafenstein, 9131 Thoner Straße 5:
Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

WAS PASSIERT MIT UNSEREM MÜLL – INFORMATION IST ALLES

Im Juni besuchten die beiden 2. Klassen der Clemens Holzmeister Schule den Recyclinghof Grafenstein und bekamen Informationen über den richtigen Umgang mit den Reststoffen. Dabei konnten alle Fragen mit praktischen Beispielen beantwortet werden.

ABFUHRTERMINE HAUSMÜLL

51.	KW	Do	22.12.2022
		Fr	23.12.2022
1.	**KW**	**Mi**	**04.01.2023**
		Do	**05.01.2023**
3.	**KW**	**Do**	**19.01.2023**
		Fr	**20.01.2023**
5.	KW	Do	02.02.2023
		Fr	03.02.2023
7.	KW	Do	16.02.2023
		Fr	17.02.2023
9.	**KW**	**Do**	**02.03.2023**
		Fr	**03.03.2023**
11.	KW	Do	16.03.2023
		Fr	17.03.2023
13.	KW	Do	30.03.2023
		Fr	31.03.2023
15.	KW	Do	13.04.2023
		Fr	14.04.2023

→ KW ..... Kalenderwoche

17.	**KW**	**Mi**	**26.04.2023**
		Do	27.04.2023
19.	KW	Do	11.05.2023
		Fr	12.05.2023
21.	KW	Do	25.05.2023
		Fr	26.05.2023
23.	**KW**	**Fr**	**09.06.2023**
		Sa	**10.06.2023**
25.	KW	Do	22.06.2023
		Fr	23.06.2023
27.	KW	Do	06.07.2023
		Fr	07.07.2023
29.	KW	Do	20.07.2023
		Fr	21.07.2023
31.	KW	Do	03.08.2023
		Fr	04.08.2023
33.	**KW**	**Fr**	**18.08.2023**
		Sa	**19.08.2023**

→ Die **grün hinterlegten Termine** kennzeichnen die monatlichen Abfuhrtermine.

35.	KW	Do	31.08.2023
		Fr	01.09.2023
37.	**KW**	**Do**	**14.09.2023**
		Fr	**15.09.2023**
39.	KW	**Do**	**28.09.2023**
		Fr	**29.09.2023**
41.	KW	**Do**	**12.10.2023**
		Fr	**13.10.2023**
43.	**KW**	**Mi**	**25.10.2023**
		Fr	**27.10.2023**
45.	KW	**Do**	**09.11.2023**
		Fr	**10.11.2023**
47.	KW	**Do**	**23.11.2023**
		Fr	**24.11.2023**
49.	**KW**	**Mi**	**06.12.2023**
		Do	**07.12.2023**
51.	**KW**	**Mi**	**20.12.2023**
		Do	**21.12.2023**

→ **Fett gedruckte** Termine sind Änderungen aufgrund von Feiertagen!

Altpapiersammlung

→ KW ..... Kalenderwoche

→ **Fett gedruckte** Termine sind Änderungen aufgrund von Feiertagen!

Im Sinne einer umweltgerechten Sammlung und zur Kostenreduktion bei der Müllentsorgung bitten wir Sie um genaue Trennung, um den Anteil an Altpapier im Restmüll zu mindern.

3.	KW	Di	17.01.2023
		Mi	18.01.2023
9.	**KW**	**Di**	**28.02.2023**
		Mi	**01.03.2023**
15.	**KW**	**Mi**	**12.04.2023**
		Do	**13.04.2023**
21.	KW	Di	23.05.2023
		Mi	24.05.2023
27.	KW	Di	04.07.2023

		Mi	05.07.2023
33.	KW	Mi	16.08.2023
		Do	17.08.2023
39.	KW	Di	26.09.2023
		Mi	27.09.2023
45.	KW	Di	07.11.2023
		Mi	08.11.2023
51.	KW	Di	19.12.2023
		Mi	20.12.2023

Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Münzendorf, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, die Hauptstraße bis zum Gemeindeamt und die Klopeiner Straße (Zone 1) werden jeweils am Montag geleert.

Bitte die Behälter am Vorabend oder spätestens am Tag der Abholung bis 5.00 Uhr am Straßenrand gut zugänglich bereitstellen! Tonnen, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht entleert!

Bei Straßensperren (infolge von Baustellen, ...) müssen die Behälter vor der Sperre bereitgestellt werden.

JA, BITTE:

ALLE LEICHTVERPACKUNGEN

- **Plastikflaschen**

PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!

- **Getränkekartons**

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!

- **Joghurt- und andere Becher**
- **Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.**
- **Folien**
- **Chipssackerl oder -dosen**
- **Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben**
- **Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen**

UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

- **Verpackungen aus Metall und Aluminium wie**

Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen. Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

NEIN, DANKE:

- **Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie**

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe; Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote; Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen; Duschvorhänge; Bodenbeläge; Haushaltsgeräte; Gartengeräte; Eisenschrott; Elektro- und Elektronikgeräte; Werkzeugteile, ...

- **Andere Abfälle wie**

Restmüll; Verpackungen mit Restinhalten; Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.
Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

ÖSTERREICH SAMMELT

VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT!

Gelber Sack / Leichtfraktion / Mix

Bitte im „Gelben Sack“ oder der „Gelben Tonne“ **Plastikflaschen** (Getränkeflaschen, Schampon- und Duschgelflaschen, Reinigungsmittel- und Ketchupflaschen), **Tetraverpackungen** (Milch- oder Saftpackerl) und seit 2018 neu **Metalldosen** (Getränkedosen – Konservendosen für Lebensmittel und Tiernahrung, Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen aus Metall) sammeln.

Nachstehend die Termine für die Abholung:

Dienstag	17.01.2023
Dienstag	14.02.2023
Dienstag	14.03.2023
Mittwoch	**12.04.2023**
Dienstag	09.05.2023
Dienstag	06.06.2023
Dienstag	04.07.2023
Dienstag	01.08.2023
Dienstag	29.08.2023
Dienstag	26.09.2023
Dienstag	24.10.2023
Dienstag	21.11.2023
Dienstag	19.12.2023

Bitte stellen Sie den GELBEN SACK zugebunden und gut sichtbar am Vorabend des Abholtages an den Straßenrand. Wir ersuchen, aus Platzspargründen die Flaschen zu zertreten und nicht zu verschließen. Für Fragen stehen wir Ihnen am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 04225 2220 14 gerne zur Verfügung.

Im Zusammenhang mit dem Gelben Sack ersuchen wir, die Säcke nur in wirklichen Ausnahmefällen am Recyclinghof abzugeben. Ansonsten droht die ARA (Altstoff Recyling Austria) die Haussammlung in der Marktgemeinde Grafenstein einzustellen. Dies würde für alle eine massive Verschlechterung bedeuten.

Öffnungszeiten Recyclinghof,
9131 Thoner Straße 5:
Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

CHRISTBAUM-ENTSORGUNG

Gemeindebürger von Grafenstein können ihren von Weihnachtsschmuck befreiten Christbaum **gratis** beim Kompostwerk der Firma Steiner Bau in Klein Venedig abgeben.

Öffnungszeiten im Winter:
Montag bis Donnerstag
7.00 bis 16.45 Uhr
Freitag
7.00 bis 13.45 Uhr
Tel. 04225/2155

! Leider kommt es immer wieder vor, dass Grünschnitt im umliegenden Wald bzw. auf den befestigten Flächen vor dem Kompostwerk abgelagert wird. Solche wilden Ablagerungen sind verboten und stellen laut Kärntner Naturschutzgesetz eine Verwaltungsübertretung dar, die von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu Euro 14.000,00 bestraft werden. !

SCHNEERÄUMUNG

Wir haben wie in den letzten Jahren vorgesorgt, um ihnen eine moderate Konfrontation mit den winterlichen Straßenverhältnissen zu bereiten. Die Gebietszuständigkeiten für die Pflüger innerhalb des Gemeindegebietes wurden festgelegt und optimiert.

Durch die langen Wegstrecken, die unsere Pflüger zu bewältigen haben, belaufen sich die Einsatzzeiten je nach Schneelage zwischen 5 und 6 Stunden.

Zeigen Sie bitte Verständnis dafür, dass nicht jeder Wegabschnitt morgens um 6.00 Uhr geräumt sein kann. Die Pflüger sind bemüht, die Räumung so effektiv und zügig wie nur möglich voranzutreiben.

Mit dem gemeindeeigenen LKW werden hauptsächlich die Anbindungsstraßen geräumt und die Streuung der Wege durchgeführt.

Parkende Autos im Straßenbereich machen die Schneeräumung oft unmöglich und der Räumdienst muss unverrichteter Dinge abfahren.

Für derartige Aktionen können die Fahrzeughalter zur Haftung herangezogen werden.

WINTERDIENST AUF GEHSTEIGEN

Gem. **§ 93 der STVO** haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit **von 6.00 – 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis betreut werden.

Die Gemeinde wird auch in diesem Winter bemüht sein, mit dem Kleintraktor die Hauptgehwege zu säubern.

Dies stellt eine freiwillige Leistung dar und die Verantwortung kann nicht auf die Gemeinde übertragen werden.

Wir machen aber auch alle Grundstückseigentümer nochmals auf ihre Verpflichtung aufmerksam, Bäume, Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf sowie die Benützbarkeit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Sollten die Eigentümer dieser Sorgfaltspflicht nicht nachkommen und sich ein Handlungsbedarf ergeben, wird seitens der Gemeinde eine Ersatzvornahme durchgeführt und die Kosten direkt an den Grundstückseigentümer verrechnet.

Bürgerservice - Rechtsauskünfte

Machen Sie von dieser Einrichtung wie schon einige Gemeindebürger vor Ihnen gebrauch!

Rechtsanwalt

Die Kanzlei Frimmel, Anetter, Schaal Rechtsanwälte GmbH bietet an folgenden Tagen am Gemeindeamt Grafenstein kostenlose Beratung an:

Donnerstag, 12. Jänner 2023
Donnerstag, 09. Feber 2023
Donnerstag, 09. März 2023
Donnerstag, 13. April 2023
Donnerstag, 11. Mai 2023
Donnerstag, 15. Juni 2023
Donnerstag, 13. Juli 2023

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten entweder unter 04225/222012 oder direkt in der Kanzlei unter 0463/500002.

Bundespräsidentschaftswahl Grafenstein

Brunner	2,39 %	29 Stimmen
Grosz	12,93 %	157 Stimmen
Rosenkranz	25,70 %	312 Stimmen
Staudinger	1,15 %	14 Stimmen
Van der Bellen	39,62 %	481 Stimmen
Wallentin	12,27 %	149 Stimmen
Wlazny	5,93 %	72 Stimmen

	2022
Wahlbeteiligung:	**52,53 %**
Wahlberechtigte:	2.410
Abgegebene Stimmen:	1.266
Gültige Stimmen:	1.214
Ungültige Stimmen:	52

Notar

Mag. Martin Thaler (Notar Quadrat) hält die monatlich stattfindenden Sprechtage am jeweils zweiten Dienstag des Monats ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt ab.

Dienstag, 10. Jänner 2023
Dienstag, 14. Februar 2023
Dienstag, 14. März 2023
Dienstag, 11. April 2023
Dienstag, 09. Mai 2023
Dienstag, 13. Juni 2023
Dienstag, 11. Juli 2023

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Entweder am Gemeindeamt unter 04225/2220 12 oder direkt in der Kanzlei unter 0463/57857.

Rechtsanwältin Dr.in Beate Schauer

Schadenersatz für Fluggäste bei Überbuchung

Nachdem es aufgrund der zumindest derzeit gebesserten Corona Lage wieder möglich ist, auch Auslandsreisen bzw. Flugreisen anzutreten, ergeben sich immer wieder Probleme mit überbuchten Flügen. Sollten Sie eine Flugreise wegen Überbuchung nicht antreten können, erhalten Sie die Ticketpreis und eine Ausgleichszahlung entsprechend der EU-Fluggastrechte – Verordnung ersetzt.
Oftmals sind mit dem Umstand, dass ein Flug nicht angetreten werden kann, aber noch weitere Unannehmlichkeiten verbunden, die neben dem Ärger und den Unannehmlichkeiten auch finanzielle Nachteile mit sich bringen können.
Insbesonders ist hier an die Kosten für verpasste Anschlussverbindungen oder frustrierte Hotelkosten zu denken.
Es stellt sich nunmehr die Frage, inwieweit derartige Kosten gegen den Vertragspartner des Reisenden geltend gemacht werden können.
Vorweg ist für einen Schadensersatzanspruch ein Verschulden notwendig, wobei jedoch davon auszugehen ist, dass bei einer Überbuchung ein schuldhaftes Verhalten des Flugunternehmens vorliegt.
Zu beachten ist, dass die Ausgleichszahlung, welche dem Fluggast, der einen Flug nicht antreten kann, zusteht, auf darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche angerechnet werden kann. Dies bedeutet, dass der tatsächliche Schaden geltend gemacht werden kann, von diesem jedoch der Betrag, den der Reisende aufgrund der EU Fluggastrechte – Verordnung erhält, abgezogen werden muss.
Dies bedeutet aber auch, dass zwar von einem tatsächlichen Schaden (versäumte Anschlussverbindungen, frustrierte Hotelkosten) der Fixbetrag in Höhe von EUR 250,00 abgezogen werden muss, aber grundsätzlich der Betrag in Höhe von EUR 250,00 (dieser Betrag kann je nach Flugstrecke variieren) auch dann zusteht, wenn dem Reisenden ansonsten gar kein Schaden entstanden ist.
Sollten Sie von einer Überbuchung betroffen sein, empfehle ich Ihnen, sämtliche Belege zu sammeln und sich auch bestätigen zu lassen, dass Sie bereit waren, den Flug anzutreten, dies jedoch aufgrund einer Überbuchung nicht möglich war. Hierbei handelt es sich nur um Flugverspätungen; dies ist unabhängig von Mängeln vor Ort. Hier empfiehlt es sich, diese umgehend bei der Reiseleitung vor Ort zu rügen. Lassen Sie sich bestätigen, dass Sie die Mängel der Reiseleitung vor Ort kundgetan haben. Dann kann nach der Heimkehr nach Österreich beim Reiseveranstalter eine Minderung des Reisepreises begehrt werden. Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Frankfurter Tabelle, die aber nur einen Anhaltspunkt für eine Minderung bietet.

Welche Mängel können vorliegen: Überbuchung des Hotels, Umbauten im Hotel, Lärmbelästigung, usw. Die Mängel gliedern sich in vier Hauptkategorien: Unterkunft, Verpflegung, Transport und Sonstiges. Die Preisminderung bezieht sich auf den gesamten Reisepreis, die Stornoversicherung ist natürlich nicht davon umfasst und ist diese abzuziehen. Nicht geltend gemacht werden können Unannehmlichkeiten, diese begründen kein Minderungsrecht.

Festzuhalten ist aber, dass eine ordnungsgemäße Dokumentation gleich vor Ort durchzuführen ist.

Gerne vertrete ich Ihre Interessen auch in diesem Zusammenhang.

Terminvereinbarungen sind jederzeit unter 04225/25124 oder unter der Handynummer 0664/180 97 66 möglich.

Heizzuschuss 2022/2023

LAND KÄRNTEN

Zweck der Förderung: Die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode.

Höhe des Einkommens:

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2023) betragen für den

Heizzuschuss in Höhe von € 180,00

	Einkommensgrenze (monatlich)
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern sowie bei alleinstehenden PensionistInnen, die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus / Ausgleichszulagenbonus)	€ 1.100,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.560,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 270,-

Heizzuschuss in Höhe von € 110,00

	Einkommensgrenze (monatlich)
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.250,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.730,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 270,-

*Alle Beträge gerundet

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatlichen Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt gemeldeten Personen
- Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.
- Die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt durch die Hauptwohnsitzgemeinde, die Auszahlung erfolgt durch das Land Kärnten.

ANTRAGSTELLUNG:

Anträge auf Gewährung der Heizkostenunterstützung können **bis einschließlich 28. April 2023** beim Marktgemeindeamt Grafenstein (Matthias Thurner oder Andrea Schnögl) eingebracht werden.

Hohe Auszeichnung für Grafensteiner Arzt

Mit Entschließung vom 25. Juli 2022 hat der Herr Bundespräsident Herrn Dr. Kurt Ott den Berufstitel Medizinalrat verliehen.

Die Verleihungsurkunde wurde am 14. Sep. 2022 vom Herrn Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, in Anwesenheit von LR Martin Gruber, überreicht. Dr. Kurt Ott promovierte 1983 zum Dr. med. univ., 1986 eröffnete er seine Praxis in der Marktgemeinde Grafenstein.

Aufgrund seines unermüdlichen Einsatzes, auch außerhalb seiner Ordinationszeiten, genießt Herr Dr. Kurt Ott in der Grafensteiner Bevölkerung, aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus, große Beliebtheit.

Liebe Grafensteinerinnen und Grafensteiner!

Mein Name ist Mathias Sylle, ich bin 26 Jahre jung und bin seit 01. August 2022 selbstständiger Malermeister in St. Peter.

Bereits während meiner Lehrzeit als Maler und Anstreicher beim Unternehmen „Malermeister Korenjak“ entdeckte ich die Leidenschaft und die Freude zum Handwerk. Nach Abschluss meines Präsenzdienstes wurde mir relativ schnell bewusst, dass ich die Ausbildung zum Malermeister absolvieren werde. Trotz der erschwerten Bedingungen durch die Coronapandemie habe ich im Mai 2020 die Prüfung zum Malermeister erfolgreich abgelegt. Mit 01. August 2022 startete ich den Schritt in die Selbstständigkeit und freue mich auf die täglichen neuen Herausforderungen. Zusätzlich zur klassischen Innenmalerei bereiten mir vor allem außergewöhnliche und individuelle Wohnraumgestaltungen besonders viel Freude. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, einen Raum neu aufleben zu lassen, sei es durch spezielle Techniken oder nur durch das Setzen eines Akzentes. Ich freue mich auf Ihren Anruf und vor allem auf Ihr neues Projekt.

Mathias Sylle

Landtagswahl 2023

Wahlsonntag, 5. März 2023
08:00 bis 16:00 Uhr, Hambruschsaal

Vorzeitiger Wahltag, 24. Feber 2023
17:00 bis 19:00 Uhr, Hambruschsaal
(Uhrzeiten – Änderungen möglich, vorbehaltlich der Abstimmung in der Gemeindewahlbehörde)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Matthias Thurner (Tel.: 04225 2220-13 bzw. matthias.thurner@ktn.gde.at) zur Verfügung.

Sollten Sie Ihr Wahlrecht nicht vor einer Wahlbehörde ausüben können (wegen Urlaub, Arbeit usw.) können Sie ab dem 24. Jänner 2023 Ihre **Wahlkarte auf www.wahlkartenantrag.at** beantragen. Eine telefonische Anforderung einer Wahlkarte ist nicht möglich.

WINDELTONNE

Seit 2019 wird in der Marktgemeinde Grafenstein die Windeltonne angeboten.

Babyversion: Bis zum 2. Geburtstag stellt die Gemeinde eine 4-wöchentliche Hausmülltonne gratis zur Verfügung.

Erwachsenenversion: Diese Aktion gibt es auch für betagte Personen bzw. Menschen, die aufgrund einer Krankheit Inkontinenzartikel benötigen. Auch hier wird eine zusätzliche 4-wöchentliche Hausmülltonne nicht verrechnet.

Informationen bzw. Anmeldung am Marktgemeindeamt Grafenstein. 04225 2220 14

FEUERWEHR NEWS

Zahlreiche Einsätze und eine motivierte Feuerwehrjugend

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Grafenstein mussten in den vergangenen Monaten zu zahlreichen Einsätzen ausrücken. Neben zahlreichen Verkehrsunfällen mussten auf Grund von Unwettern auch immer wieder Straßen frei gemacht sowie diverse Pumparbeiten durchgeführt werden. So wurden wir auch zur Unterstützung in andere Bezirke alarmiert. Auf Grund eines massiven Unwetters im Großraum Völkermarkt sowie auf Grund eines Sturmes in Wolfsberg wurden wir nachalarmiert, um zahlreiche Einsatzstellen abzuarbeiten. Auch unsere Kameraden der FF Gallizien wurden von uns bei Aufräumungsarbeiten nach Unwettern unterstützt.

Katastropeneinsatz in Treffen

Im Juni wurde der Villacherraum, vor allem Treffen und Arriach, von einem extremen Unwetter heimgesucht. Auf Grund der massiven Schäden wurden auch die Kärtner Katastrophenzüge alarmiert. 15 Kameradinnen und Kameraden der FF Grafenstein unterstützten den III. KAT Zug dabei, Häuser von Schlammmas-

sen zu befreien. Des weitern war auch ein Flughelfer der FF Grafenstein im Einsatz.

Unsere Feuerwehrjugend ganz groß!

Unsere Feuerwehrjugend zählt derzeit 13 Mädchen und Jungs. Mit vollem Einsatz beüben sie ähnliche Szenarien wie die Großen und nehmen auch an zahlreichen Bewerben teil.

Bei den diesjährigen Bezirksjugendleistungsbewerben in Moosburg erzielten unsere jungen Kameradinnen und Kameraden im Bezirk Klagenfurt-Land den 1. Platz. Somit holte unsere Jugend auch den Jugendbezirksmeistertitel nach Grafenstein! Eine wirklich tolle Leistung unserer Jüngsten.
Auch bei den diesjährigen Landesmeisterschaften in St. Andrä haben sich unsere jungen Helden hervorragend geschlagen. Beim Gruppenbewerb in Bronze erzielte unsere Jugend den 19. von 28 Plätzen. Besonders hervorzuheben ist, dass sie beim Hindernisparcours als auch beim Staffellauf 0 Fehler hatten.

Im Einzelbewerb Bronze B reichte es sogar aufs Stockerl! Luis Lauer erreichte den hervorragenden 3. Platz und darf somit das bronzene Strahlrohr sein Eigen nennen! Auch der Rest der angetretenen Jugend erreichte tolle Ergebnisse. Unter den 147 Teilnehmern erreichten wir die Plätze 3, 10, 21, 52, 101 und 119. Auch im Einzelbewerb Bronze A erreichte ein junger Kamerad den 55. Platz von 86 Teilnehmern.

Aber auch der Spaß darf nicht zu kurz kommen. Im Sommer wurde nach den Übungen der Klopeinersee unsicher gemacht sowie im Herbst die Airpower 2022 besucht.

Die Freiwillige Feuerwehr Grafenstein wünscht Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest, besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen Guten Rutsch in ein vor allem gesundes neues 2022.

www.ff-grafenstein.at
www.facebook.com/FFGrafenstein/

gesunde gemeinde LAND KÄRNTEN

gesundheitsland kärnten www.gesundheitsland.at

Einladung zum Vortrag

"Erste Hilfe"

Ziele und Inhalte:

Erste Hilfe – was tun, bis der Arzt oder die Rettung kommen?

Die Teilnahme ist kostenlos!

Dieser Vortrag wird über das Projekt „Gesunder Verein" des Landes Kärnten finanziell unterstützt und in Kooperation mit der Marktgemeinde Grafenstein kostenlos durchgeführt.

Freitag, 20. Jänner 2023, um 15:00 Uhr
Hambruschsaal

Auf Ihre Teilnahme freuen sich der Seniorenbund Grafenstein, der Pensionistenverband Grafenstein und die „Gesunde Gemeinde" Grafenstein!

gesunder verein

Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten

Kärntner Zivilschutzverband Gemeindeleitung Grafenstein
www.siz.cc/grafenstein

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte und muss das Thema „Blackout" noch einmal aufgreifen und kann Ihnen folgendes berichten: Beim Zivilschutztag im September 2022, welcher leider wetterbedingt abgesagt werden musste, war es geplant das Ergebnis unserer Blackoutvorsorge in der Gemeinde der Bevölkerung kundzutun.

Mit dieser Aussendung darf ich Ihnen mitteilen, dass wir in der Marktgemeinde Grafenstein in der glücklichen Lage sind, insgesamt 30 Lichtpunkte betreiben zu können. Der Leuchtturm „Hambruschsaal" mit einem eigens angeschafften 110kVA starken Notstromaggregat ist funktionsfähig. In weiteren 21 Ortschaften konnten geeignete Objekte und Ansprechpersonen gefunden werden, welche eine „Lichtinsel" in Krisenfall betreiben können bzw. wo eine solche noch geplant ist. Weiters werden das Feuerwehrhaus als zentrale Einsatzleitung, das Pfarrzentrum in Grafenstein, die Krabbelstube in Grafenstein, der Kindergarten, das Gemeindeamt, die Polizeiinspektion sowie bei Bedarf die Tankstelle beim Lagerhaus und das Ärztehaus ebenfalls mit Notstrom versorgt. Ein wesentlicher und wichtiger Punkt ist auch die ständige Trinkwasserversorgung der Gemeindewasserleitung mittels Notstromaggregates.

Als Zivilschutz-Gemeindeleiter bedanke ich mich bei allen Gemeindebürgern, die sich bei der Umsetzung dieses Projektes „Errichtung von Lichtinseln" aktiv beteiligt haben. Getreu dem Motto: Nur gemeinsam sind wir stark!

Allen Hauseigentümern, die sich für ihr Eigenheim ebenfalls ein Notstromaggregat angeschafft haben, oder planen ein solches noch anzuschaffen, möchte ich ebenfalls danken, aber auch klar zu Ausdruck bringen, dass für den nötigen Treibstoffvorrat und auch geeignete Lagerung jeder selbst dafür verantwortlich ist. Der Bezug von Treibstoff während einer Krise ist nur für die Fahrzeuge und Geräte der kritischen Infrastruktur bzw. für die Betreiber von Lichtinseln möglich.

Der Betrieb von mit Kraftstoff betriebenen Geräten ist in geschlossenen Räumen untersagt und kann durch eine Kohlendioxidvergiftung oftmals tödlich enden. Eine Inbetriebnahme ist nur möglich, wenn ein fixes Abgasrohr bis über die Dachkante reicht.

Da bei einem Blackout eine fernmündliche Kommunikation nicht möglich ist, so ist ein Notfall persönlich zu melden! Wo ist das möglich??

Das FEUERWEHRHAUS oder die LICHTINSEL im Ort ist Anlaufstelle für:

- Meldung von Bränden und technischen Einsätzen der Feuerwehr
- Meldung von medizinischen- oder polizeilichen Notfällen, (im Feuerwehrhaus erreichen Sie auch den Arzt, die Polizei und den Krisenstab der Gemeinde)

Weitere wichtige Zivilschutz-Infos sind auf den letzten beiden Seiten dieses Mitteilungsblattes ersichtlich!

HIER NOCH TIPPS FÜR DIE WEIHNACHTSZEIT:

In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern noch einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Mit freundlichen Grüßen:
Ihr Zivilschutz-Gemeindeleiter

!!! Neueröffnung !!!

HOFLADEN DER FLEISCHEREI STROMBERGER

- Frischfleisch und Gustostücke vom Rind und Schwein
- hausgemachte Wurst- und Selchwaren
- sowie traditionelle Kärntner Jausenspezialitäten
- Platten- und Brötchenservice auf Anfrage
- heißer Leberkäse & frischer Schweinebraten

ÖFFNUNGSZEITEN:
Donnerstag & Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr

Truttendorf 16, 0660/340 83 30 oder 0664/530 03 57

CLEMENS HOLZMEISTER SCHULE
www.vs-grafenstein.ksn.at

Vorstellung der ersten Klassen

Am 12. September 2022 wurden 27 Schulanfänger*innen (15 Mädchen, 12 Knaben) der Clemens Holzmeister Schule von Herrn Direktor Martin Moschitz, der als Kapitän die Kinder auf die gemeinsame Entdeckungsreise „Schule“ einlud, und den Lehrerinnen der ersten Klassen herzlich begrüßt. Mit Spannung, Vorfreude und etwas Ungewissheit begaben sich die Schülerinnen und Schüler in ihre Klassenräume (1a und 1b Klasse) und lernen seitdem täglich mit großer Neugier erlebnisbetont Buchstaben und Ziffern mit allen Sinnen, über Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge, aber auch das respektvolle und achtsame Miteinander, Selbstständigkeit und Kreativität. Zu den Schwerpunkten des heurigen Schuljahres zählen Gesundheitsprojekte (Seminarbäuerinnen, Zahnprophylaxe), zusätzlich zu den Sportstunden tägliche Bewegungseinheiten im Freien bzw. Schulhaus (Projekt: „Bewegung ist Klasse“) und digitales Lernen (Arbeit mit Laptops und am Computer). Auch der Spaß kommt nicht zu kurz - es wird mit den Lehrerinnen Katja Mandl, Gabi Klever und Maria Horst regelmäßig fröhlich gesungen, musiziert, vorgelesen und gelacht.

Die 1 A Klasse

Die 1 B Klasse

Laternenfest

Am Morgen des 11.November, zogen die Kinder der Clemens Holzmeister Schule mit ihren Laternen durchs Schulhaus. In der Aula wurden sie von den Eltern und Großeltern erwartet. Im Schein der Kerzen in den Laternen gestalteten alle gemeinsam ein wunderschönes Laternenfest mit Liedern und Gedichten. Danach verteilten die Vertreterinnen des Elternvereins in allen Klassen köstliche Kipferl. Diese wurden in den Klassen, ganz nach dem Vorbild des heiligen Martin, geteilt.

Einige Tage nach dem Laternenfest war der Elternverein der Clemens Holzmeister Schule wieder im Einsatz. Beim Elternsprechtag wurden Lehrerinnen, Lehrer, Eltern und Kinder mit Getränken und Kuchen versorgt. Das Team der Clemens Holzmeister Schule bedankt sich herzlich für die aktive Mitarbeit am Schulalltag!

Milch on Tour - „Milch ist ein ganz besonderer Saft“

Wie kommt die Milch eigentlich in die Schule? Woher kommt sie und welche Stoffe sind in der Milch enthalten? Darüber wurde am 23. November in unserer Schule in Form eines Workshops berichtet. Eine engagierte junge Bäuerin der „Sonnenalm Milcherlebniswelt“ in Klein St. Paul stellte den Schülerinnen und Schülern die Familie der Kuh – die Rinder (Stier, Kuh, Kalb) vor.

Unsere Milch ist ein ganz besonderer Saft, denn 87% der Milch besteht aus Wasser. Natürlich sind da noch weitere Inhaltsstoffe, wie Milchfett, Milcheiweiß, viele Vitamine und Mineralstoffe enthalten. Die bewusste Milchverkostung erinnerte daran, wie gesund die Milch ist und nebenbei schmeckt sie noch gut.

Fazit: Die Kühe haben eine besondere Fähigkeit. Sie produzieren aus Gräsern ein hochwertiges Lebensmittel – die MILCH.

Stadtführung in Klagenfurt

Am 25. Oktober fuhren die beiden vierten Klassen mit dem Zug nach Klagenfurt. Um neun Uhr trafen wir uns mit Frau Hartlieb zur Führung auf dem Domplatz beim Relief der Stadt. Wir besichtigten die Domkirche, dann marschierten wir zum Lindwurmbrunnen auf dem Neuen Platz.

Nach einer Jausenpause im Landhauspark stand der Wappensaal auf dem Programm. Wenn man sich auf den Boden legt, kann man das Gemälde an der Decke des Saales besonders gut sehen! Über den Alten Platz gingen wir noch zur Stadtpfarrkirche, darin bestaunten wir die bunten Wandmalereien in der Fuchskapelle. Beim Wörtherseemännchen verabschiedeten wir uns von unserer Führerin und begaben uns zum Marktplatz. Beim „Stromberger“ (Familie Eresch) gab es für alle eine Wurstsemmel. Die ließen sich die Kinder zu Füßen des Steinernen Fischers schmecken. Herzlichen Dank! So gestärkt zogen wir noch eine Runde durch die Landeshauptstadt, dann ging es zum Bahnhof und pünktlich zurück nach Grafenstein.

KINDERGARTEN

Besuche mit Herz

Dieses Jahr durften wir bei einem ganz tollen Generationenprojekt der Gemeinde unter der Organisation von Matthias Thurner mitwirken. Gemeinsam mit vielen Omis und dem Seniorenbund gestalteten wir wunderschöne Trockenblumengestecke, unter der fachmännischen Anleitung von Meisterfloristen Florian Puff. Diese wurden dann gemeinsam mit zwei Klassen der Clemens Holzmeister Schule, den Sterntalern und dem Seniorenbund in die Altersheime Harbach und St. Peter gebracht und feierlich umrahmt übergeben. Die Herzlichkeit und Freude der Heimbewohner und Bewohnerinnen und auch der Kinder war zu spüren und das bringt junge und ältere Menschen wieder mehr zusammen. Es war ein wunderschönes Erlebnis!

Einweihung der Lichtsäule für Generationen

Im Mai durften unsere Kinder bei der Einweihung der Lichtsäule, die gleich neben dem Gemeindeamt steht, mit dabei sein. Auch die Generationen-Landesrätin Sara Schaar wirkte bei diesem Festakt mit. Sie unterstützte auch heuer unser Generationen-Projekt in Grafenstein. In Kooperation mit dem Seniorenbund, der Volksschule und den Sterntalern stand der Austausch der Generationen auch dabei wieder im Fokus.

Die Innovation Trinkoase

Im Frühling und Sommer stiegen die Temperaturen und für unsere Kleinen war die tägliche Gartenzeit ein wichtiger Bestandteil im Kindergartenalltag. Um fit zu sein und ordentlich herumtollen zu können, müssen Kinder ausreichend und regelmäßig Wasser trinken. Sind sie tagsüber sehr aktiv oder die Temperaturen hoch, dann kann der Flüssigkeitsbedarf bis auf das Doppelte ansteigen. Um den Kindern das Trinken schmackhafter zu machen, wurden zwei Wasserspender für den Garten angeschafft.

Unsere Trinkoase wurde täglich mehrere Male aufgefüllt und das attraktive Trinkangebot förderte zusätzlich die Selbstständigkeit der Kinder.

Trommelworkshop

...was Kinder beim Trommeln lernen....

Die Rhythmik besteht aus Bewegung, Sprache und Musik. Durch die rhythmische Arbeit mit dem Körper lernten die Kinder mit allen Sinnen Wörter und Verse im Kopf zu strukturieren. Beim Trommeln war natürlich auch das Gemeinschaftsgefühl zu spüren. Zuhören -merken- Rhythmus nachtrommeln schulte und stärkte die Konzentrationsfähigkeit. Und auch die Kreativität mit verschiedenen Spielen auf und mit der Trommel kam nicht zu kurz.

Abschied von Ilse Pistotnig

Ende April verabschiedeten wir unsere gute Seele des Hauses, die uns mit frisch gekochtem Essen täglich verwöhnte. Wir wünschen dir liebe Ilse, dass du deinen wohlverdienten Ruhestand genießt und lange so gesund und fit deinen Hobbys nachgehen kannst -wir freuen uns über jeden Besuch von dir.

Der Grafensteiner Kindergarten Kirchtag

Nach vielen Proben und fleißigem Einstudieren durften wir bei unserem Abschlussfest, dem Kindergarten Kirchtag das Können der Kinder präsentieren. Unsere Programmpunkte waren die Tänze Siebenschritt, Kreuzpolka, Zillertaler Hochzeitsmarsch und der Bändertanz. Natürlich durften selbst gereimte G'stanzl nicht fehlen und auch die Kirchtagslieder: „Ja im Kindergarten feiern wir heut Kirchtag…" ein Lausbuabnliad „Griaß di Gott liaba Franzl" und das rhythmisch auflockernde „Rock mi" ließen eine tolle Kirchtagsstimmung aufkommen.

Mit diesem facettenreichen Programm verwöhnten wir die Eltern und Gäste. Für Speis und Trank war gesorgt- und einem gemütlichen Beisammensitzen stand nichts mehr im Wege. Als Andenken an diesen besonderen Tag wurden zahlreiche Bilder in der Fotobox geknipst. Das war für Klein und Groß ein aufregendes Fest, auf das wir noch lange zurückblicken werden.

Upcycling Projekt mit Dr. Mario Molina-Kescher

Im Zuge des Projektes „Gesunder Kindergarten" entstand Anfang Juni ein Upcycling Gartenhochbeet aus zwei alten Badewannen, unter der Projektleitung von Dr. Mario Molina-Kescher. In der Früh wurde mit der Ausrichtung und Positionierung der Badewannen begonnen. Danach verkleidete Mario mit den Kindern mit Hilfe von Ziegeln die Badewannen. Beim Befüllen waren starke Mädels und Jungs gefragt, die die verschiedenen Schichten des Beetes befüllten. Danach setzten unsere kleinen Gärtner und Gärtnerinnen Kressesamen, Tomatenpflanzen, Zucchinipflanzen, und verschiedene Kräuter ein. Die tägliche Pflege der Pflanzen war ab diesem Zeitpunkt wichtiger Bestandteil der Gartenzeit.

Transition - ein positiver Start in den neunen Lebensabschnitt

In unserem Kindergarten dürfen die angehenden Schulkinder das Zusammenwirken der elementaren Bildungseinrichtungen Kindergarten und Schule bewusst erleben. Im Alter von sechs Jahren haben die Kinder eine enorme Entwicklungsaufgabe zu bewältigen und werden deshalb von Schule, den Lehrern und Lehrerinnen und in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und den Pädagoginnen gemeinsam mit ihnen vorbereitet, um vorhandene Potentiale, Stärken und Interessen zu sehen und auch zu nützen.

Unsere gemeinsamen Aktivitäten:

- Forschen und Entdecken
- Wandertag
- Generationenprojekte
- Sporttag

Sporttag- Kinder in Aktion

Hier ein kleiner Einblick in den Sporttag veranstaltet von der Clemens Holzmeister Volksschule Grafenstein zu dem uns Direktor Martin Moschitz herzlichst eingeladen hat.

Vielen Dank für die tolle Kooperation!

Danke, liebe Sumsi!

Danke, liebe Sumsi und liebe Raika Grafenstein, für das Sponsoring der Warnwesten! Mit denen sind wir im Straßenverkehr perfekt ausgerüstet.

Splish, splash, I was taking a bath

Natürlich blieb auch heuer der Badespaß nicht aus. In unserem neuen Pool erfrischten wir uns an den heißen Nachmittagen. Wasserspiele, Enten fischen und viele andere kreative Aktivitäten wurden im Wasser ausprobiert, bis es dann in die Sommerpause ging.

Hurra wir backen Apfel-Muffins

Die Käfergruppe entdeckte im Herbst ihre Leidenschaft zum Backen und ein wunderbares Rezept für leckere aber auch gesunde Apfel-Muffins wurde gemeinsam erarbeitet. Jeder kleine Bäcker und jede Bäckerin durfte mithelfen und zu Mittag duftete unser Kindergarten wie eine große Backstube. Die Verkostung blieb natürlich nach diesem Back-Abenteuer nicht aus und war ein Highlight an diesem Tag.

Physalisernte - wir genießen aus unserem Hochbeet

Nach fleißigem Anbauen trug unsere Arbeit die ersten Früchte. Die wir nach ausreichender Reifung genießen durften. Mhhmm einfach so lecker.

Sinnliches Lernen im Fokus

Um die Sinne der Kinder zu stärken, eignen sich sehr gut verschiedene Kimspiele. Mit diesen standen im Herbst die Früchte im Fokus und der Spaß in der Gruppe war garantiert. Gleichzeitig schulten die Kinder dabei spielerisch die Gedächtnisfähigkeit und verbesserten ihre Sinneswahrnehmung.

Der Herbstwind weht durch die Gruppen

Im heurigen Herbst sammelten wir Naturmaterialien und auch die Kinder hatten zu Hause die Aufgabe mit den Eltern zu sammeln, damit wir viele wunderschöne Möglichkeiten hatten Begegnungen zu gestalten, Mandalas zu entwerfen und auch diverse Bastelangebote zu setzen.

Feierliche Einweihung im Kindergarten Grafenstein

Wenn man sich im Kindergarten wohlfühlt, lernt und lehrt man viel lieber. Es war ein Höhepunkt in diesem Jahr. Die Kinder und das Team des Kindergarten Grafensteins fieberten auf die Fertigstellung und die Einweihung des Zubaus hin. Nun war es an der Zeit und mit einem großen Publikum konnte die Einweihung festlich zelebriert werden. Die Kindergartenkinder waren natürlich mit einem wunderschönen Auftritt im Mittelpunkt des Festes. Mit dem Lied und Sketch „Im Kindergarten" von Rudolf Zuckowski wurde den Zusehern etwas zum Schmunzeln mitgebracht. Danach folgte ein eigens geschriebenes Gedicht zu diesem Anlass. Im Anschluss wurde dem Kindergarten in Vertretung durch den Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann und der Kindergartenleitung Anna Loibnegger die Tafel „Gesunder Kindergarten" durch Herrn Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser übergeben. Drei Jahre lang wurden im Kindergarten Grafenstein gesundheitsfördernde Maßnahmen erarbeitet und erfolgreich mit den Kindern umgesetzt. Jährlich stand vom Land Kärnten eine großzügiges Budget zur Verfügung, mit dem der Kindergarten ein Stück „gesunder" gezaubert wurde. Ein tolles Upcyclingprojekt aus Badewannen, die zu einem Hochbeet wurden, entstand mit Herrn Dr. Mario Molina Kescher. Die Kräuterpädagogin Martina Michor ließ tiefe Einblicke in die Welt der Kräuter machen und die Kinder waren als Naturdetektive im Garten, auf Wiesen, Felder und im Wald unterwegs.

Obstsalat super schnell und super lecker

Gesunde Ernährung war und ist in unserer Einrichtung ein ganz großes Thema. Ein Gefühl dafür, welche Lebensmittel einem gut tun, entwickeln Kinder vor allem dann, wenn sie Gerichte selbst zubereiten dürfen. Der leckere Obstsalat schmeckte nicht nur gut, das Schneiden der Früchte schulte natürlich auch die Feinmotorik der Kinder.

Erntedankfest – wir danken Gott für die Gaben

Mit wunderschönen, lecker gefüllten Erntedankkörben spazierten die Kinder des Kindergarten Grafensteins am 12. Oktober in den Kindergarten. Stolz präsentieren Sie ihre Gaben, das gesunde Obst und Gemüse. Bei toll gestalteten Begegnungen im Morgenkreis wurde in den jeweiligen Gruppen mit Liedern, Gedichten und Sprüchen für die Gaben gedankt und auch besprochen, dass es keine Selbstverständlichkeit ist jeden Tag satt zu werden und genug Essen zu haben. Eine ganz wichtige Erkenntnis in der oftmals so schnellen heutigen Zeit im 21. Jahrhundert wo es uns sehr gut geht und Vieles als selbstverständlich angesehen wird.

Lichterkinder ziehen durch Grafenstein

Unser Laternenfest war heuer so groß wie noch nie. Die Kinder zogen mit den Laternen vom Kindergarten zur Kirche. Dort hatten sich schon alle Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunde versammelt und warteten auf den großen Auftritt der Kleinen. Das Programm beinhaltete das Martinsspiel, das Lied „Zünd ein Licht an“ und einen Lichtertanz mit Rap zu dem Lied „Lichterkinder“. Die Lichter funkelten und die Herzen wurden weit. Unser lieber Herr Pfarrer Anton Opetnik umrahmte das Fest mit einem Gebet und dem Segen Gottes. Nach dem großen Auftritt kamen wir zum gemütlichem Teil. Das Beisammenstehen und Genießen der köstlichen Brötchen und Kuchen, die von Eltern mitgebracht worden sind. Ein großes Dankeschön dafür! Ein warmes Getränk durfte natürlich auch nicht fehlen und wir ließen den Abend noch gemütlich, im Kerzenschein, ausklingen.

ÖAMTC- Straßen 1x1

Das Verhalten im Straßenverkehr, überhaupt bei Dämmerung, Dunkelheit und Nebel war für uns auch heuer wieder ein großes Thema. Speziell für die angehenden Schulkinder, die ab nächstem Jahr teilweise auch selbstständig auf der Straße unterwegs sind wird dieses Thema sehr detailliert bearbeitet. Dazu luden wir das Team des ÖAMTC-Kärnten ein.

KITAS STERNTALER 1 und 2

Palmbuschen binden – Unsere lieben „Sterntaler – Omis “ wieder mit vollem Elan und guter Laune im Einsatz für unsere Kleinen! Bux und Palmkätzchen wurden zurechtgeschnitten und gelegt, danach wurde das Material liebevoll zu kleinen Palmbuschen gebunden, die Kinder halfen mit oder schauten neugierig zu. Stolz trugen sie ihre geschmückten Buschen nach Hause. Danke, ihr Lieben!

Dass unsere fleißigen Papis zweimal im Jahr zum Basteln kommen, ist schon eine nette Tradition geworden. Super motivierte Väter, Onkels und Opas haben in unseren Gruppen die Osterkörbe für

ihre Kinder geflochten. Unter der Anleitung von Eva Auberger und ihrem Papa vom Flechtstudio Deko Art, halfen die Männer dem Osterhasen bei seiner Arbeit! In einer lustigen, kreativen und gemütlichen Atmosphäre wurde eifrig gewerkelt, geflochten, verziert und noch hübscher gemacht. Die fertigen Werke sind traumhaft schön geworden, jedes einzelne ein Kunstwerk von unbezahlbaren ideellen Wert.

„Sicherheit geht vor!" Mini – Warnwesten für die Kleinsten! Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann hat alle Sterntaler – Kinder mit Warnwesten ausgestattet. Er brachte sie uns persönlich vorbei und verteilte sie an die Kinder, die sie sogleich anprobierten. Auch unsere Seniorinnen Omis wurden bedacht. Lieber Stefan vielen lieben Dank!

„Hobby – Farm Schildberger" – seit vielen Jahren ist der Ausflug nach Maria Rojach ein, bei uns allen beliebter Fixtermin! Der familiäre und liebevoll betreute Tiergarten ist sehenswert! Das Gehege ist rundherum eingezäunt und geschützt. Die Kinder können sich frei bewegen und so die Tierwelt selbstständig erkunden. Sie haben die Möglichkeit, Lamas, Ziegen, Esel, Zwergponys, Pfaue, viele lustige Hühner, Hasen, Meerschweinchen, Fische, Schildkröten u.v.m. hautnah zu erleben.

Das Ponyreiten gehört genauso, wie der Spaziergang mit den Ziegen und das Füttern aller Tiere dazu. Ob die Sonne scheint oder der Himmel weint - immer wieder ein Erlebnis!

Die SUMSI kommt und die Aufregung ist riesig! Ein besonders lieber Besuch, den wir schon sehr vermissten! Die Sumsi besucht uns eigentlich jedes Jahr, nur die letzten 2 Jahre musste sie wegen Corona pausieren. Dementsprechend groß war heuer die Freude in allen Gruppen! Wenn die Sumsi da ist, kommt der Spaß nicht zu kurz! Mit der Sumsi kann man plaudern, lachen, Späße machen, kuscheln und wer mochte wurde von ihr auch gelockt. Wir verbrachten mit Raiba GF Michael Podobnig und Stefan Michor einige fröhliche Stunden und bedanken uns recht herzlich für die tollen Mitbringsel und den lieben Besuch!

Generationen unterwegs – bereits zum zweiten Mal durften alle „Sterntaler Kinder" und viele Omis vom Seniorenbund einen wunderschönen Ausflugstag am Erlebnishof von Ines Melnykewyer in Truttendorf gemeinsam verbringen! Bernhard Trattnig von der Firma STS – www.funtrain.info – holte alle mit dem Bummelzug ab und ein schöner Vormittag nahm seinen Anfang.

Wir durften am Hof von Ines – ein liebevoll geführter Bauernhof mit Pferden, Alpakas, Lamas, Zwergziegen, Minischweine, Katzen und Hühner - viele erlebnisreiche, lehrreiche, liebevolle Stunden, wo auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen, verbringen. Es konnten die Hühner gefüttert und die Alpakas beobachtet werden. Wie auch im letzten Jahr hatten wir wieder das Glück, die neugeborenen Babys vom Minibauchschwein „Lady" bestaunen zu dürfen. Das Therapie-Pony „Curly" (ein Shetlandpony) ließ sich striegeln, kämmen und wenn wer mochte, auch reiten! Ines bietet auf ihren Erlebnishof Reitpädagogik für Klein und Groß, Legasthenie und Dyskalkulie - Training, Demenz – Training, Pferde/Tiergestützte Kinderbetreuung, Kindergeburtstage und geführte Lama/Alpakaspaziergänge an. Im kleinen Hofladen werden selbst gemachte Schuheinlagen, Hüte, Taschen und Pantoffel angeboten. Alles aus der Alpakawolle der hofeigenen Tiere hergestellt. Liebe Ines, lieber Berni, wir bedanken uns sehr Herzlich!

Sommer, Sonne, „Eis – Zeit“ ... unsere liebe Nachbarin Karin Egger hat wieder eingeladen ... zum Eispicknick ... JUHUU! Voller Vorfreude und Eis Gusto machten wir uns auf den Weg. Querfeldein, um schneller da zu sein! Wie schon so oft, wurden wir von Karin herzlichst und in einer liebevoll vorbereiteten Umgebung empfangen! Für alle gab es Eis und Obst nach jedem Geschmack. Danach wurden noch die Straßenkreiden ausgepackt, mit der sich die Kinder künstlerisch betätigen durften. Am Heimweg, mittlerweile schon ein wichtiges Ritual, wurde noch das hauseigene „Ledre-Wegkreuz“, mit dem Schutzengel für alle Kinder besucht und gemeinsam eine Kerze angezündet. Liebe Karin, vielen Dank und schön, dass es dich für uns gibt!

Wenn da „Kirchtog“ wieda am Kalender steht – Für unsere diesjährigen Sommer – Kirchtagsfeste musste vor den großen Feiern einiges Vorbereitet werden. In Eisenkappel beim „Zum Florian“ durften wir mit dem ganzen Team die Backstube in Beschlag nehmen und 200 Lebkuchenherzen backen, die wir danach mit Zuckerguss verziert haben! Vielen herzlichen Dank an den Hausherrn Florian Schupanz und an Elisabeth Habernik für die super tolle Mithilfe und das nette Miteinander, wir hatten sehr viel Spaß bei euch! Zum Kirchtag gehört auch ein „Kirchtagsstandl“! Da möchten wir uns von Herzen bei Heinz Weratschnig „Heimos Tischlerservice“ in St. Margarethen i.R. und Christian Martinz „Montagetischler“ in Grafenstein, für die großartige Unterstützung bedanken. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir unsere Kirchta-

ge mit Spaß und guter Laune feiern. Die Kinder gaben bei Musik und Tanz ihr gelerntes zum Besten und danach ging es in die Schatzkiste, zum Malen, Schminken, Dosen werfen oder zum Kegeln. Alle hatten sichtlich Spaß, auch unsere Omis durften nicht fehlen, einfach ein gemütliches Beisammensein, das alle genießen konnten!

Seit sehr, sehr vielen Jahren sind d**ie Kameraden/Innen unsere Feuerwehr Grafenstein** im Einsatz, wenn wir unsere angehenden Kindergartenkinder in ihrem nächsten Lebensabschnitt verabschieden! Dieses Abschiedsfest ist zum fixen Bestandteil und das ultimative Highlight in unserer Jahresplanung geworden!

Wir schätzen uns sehr glücklich, dass unsere Feuerwehrmänner - Frauen und - Jugend ein so großes Herz für Kinder haben und ihre Freizeit opfern, um ihnen dieses Erlebnis jedes Jahr aufs Neue zu ermöglichen. Alle durften einmal mit dem „großen und ultramodernen TLFA 4000/200“ mitfahren. Es wurde das ganze Feuerwehrauto genau unter die Lupe genommen und inspiziert. Alles von der Feuerwehr begleitet und erklärt. Natürlich hatte die FF auch wieder die kleinen Kübelspritzen mit dabei, bei „Wasser marsch“ durften die Dosen „abgeschossen“ werden, für alle ein Riesenspaß! DANKE für diese unvergesslichen Stunden!

Vielen herzlichen DANK an Gisbert, Christian S., Günther, Fabio, Martina, Claudia und Raphael.

Generationenbesuch in der „Kärntner Früchtewelt" der Familie Matschnig in Ebenthal.
Bei strahlendem Sonnenschein brachen wir gemeinsam mit unseren „Omis" vom Seniorenbund Grafenstein auf, um den Heidelbeergarten der Kärntner Früchtewelt zu besuchen! Aufgeregt stiegen unsere Kleinen mit den Omis in den Bus und los ging die Fahrt. Angekommen in Ebenthal empfing uns ein traumhaftes Früchteparadies! Die blauen, gesunden und köstlichen Beeren konnten direkt vom Strauch gepflückt, aufgegessen oder ins Körbchen getan werden. In diesem liebevoll angelegten Heidelbeergarten konnten und durften wir den Vormittag und das ernten total genießen. Mit vollem Bäuchlein und gut befüllten Körbchen traten wir wieder die Heimreise an! Liebe Familie Matschnig, vielen Dank für euer tolles und gesundes Paradies!

Herbstzeit ist Erntezeit und dank unserer lieben Nachbarn dürfen wir diese Zeit rundum genießen! Jedes Jahr wird die Erntezeit mit Spannung erwartet! Wenn es so weit ist und Bäuerin Inge uns zur Traubenernte einlädt, rücken wir mit voller Begeisterung und bestückt mit kleinen Eimern zur Ernte aus. Fleißig wird gepflückt und die Eimerchen gefüllt! Stolz machen wir uns auf den Heimweg. Unterwegs hatten wir noch die Gelegenheit, ein paar Zwetschgen vom Baum zu pflücken. Der Ernteertrag wird nach Hause getragen und gemeinsam verspeist!

Auch beim **Kastanien sammeln** waren wir dabei. Alle hatten Spaß die Kastanien im Blättermeer zu suchen, zu finden und sich zwischendurch auch in den Blätterhaufen zu legen.

Die herbstlichen warmen Sonnenstrahlen werden noch für einige Spaziergänge genützt und auch für so manchen Abstecher zu Bauer Thomas. Gerne besuchen wir die Kühe und ihren Nachwuchs.

Kastanienzeit – Generationen unterwegs – Es herbstelt und seit einigen Jahren dürfen wir uns, mit unseren Omis, zu dieser Jahreszeit über eine tolle Einladung zum Kastanien sammeln freuen. Über die Felder ging es zum Hof unserer lieben Nachbarn Karin und Tino Egger. Herzlich und liebevoll wurden wir von Karin begrüßt und machten uns dann gleich an die „Arbeit". Mit Eifer wurde gesammelt, gespielt, gelacht und geschüttet bis alle Körbe voll waren.
Nach getaner Arbeit wurden wir mit einem Oktoberfest Schmankerl überrascht und kulinarisch verwöhnt. Bei einem festlich gedeckten Tisch durften wir Köstlichkeiten wie, Brezel, Weißwürste, Frankfurter, Obst, Gemüse und Kuchen genießen. Und das Highlight war Karin und Tinos „Heimbringer – Dienst"! Mit dem Rasenmäher, Traktor und einem liebevoll restaurierten Anhänger brachten sie unsere aufgeregten Kinder mit dem großen Kastanienkorb sicher nach Hause! Am Heimweg wurde natürlich wieder das hauseigene „Ledre-Wegkreuz" besucht und eine Erntedankkerze angezündet. Tino und Karin hatten zum Schluss noch eine Überraschung im Gepäck! Danke schön für diese mit so viel Herz und Liebe gestaltete gemeinsame Zeit inmitten einer schönen Natur!

Weihnachtliches Fotoshooting mit Caroline Knauder. Leider hat unsere Ada aus persönlichen Gründen mit der Fotografie aufgehört. Nach langem Suchen hat uns Caroline mit ihrer Arbeit und entzückenden Fotos total überzeugt!

Papis sehr kreativ - unsere alljährigen Papas – Bastelabende waren auch heuer wieder ein voller Erfolg! Ein nettes Zusammenkommen von Papis, Onkels und auch Opas, die mit Herzblut gebastelt haben. An drei Abenden kamen aus allen drei Gruppen unsere Herren, ausgestattet mit vollem Bastelwerkzeug, machten sie sich mit Elan und allerbester Laune an die Arbeit. Es wurde geplant, gezeichnet, geschnitten und geklebt. Am Ende wurden die fertigen Laternen mit Schmucksteinen, Glitzer, Nieten usw. liebevoll verziert! Und wieder einmal konnten die Väter mit einzigartigen und supertollen Laternen aufwarten. Eine schöner als die andere und jede für sich ein einzigartiges Musterstück! Danke liebe Papis, dass ihr immer mit Begeisterung dabei seid!

Mit wunderschönen Laternen, mit allen Familien und Freunden, bei bestem Wetter konnten wir unser Laternenfest feiern. Nach einem kleinen Laternenumzug gab es einen PowerPoint Geschichte „Sankt Martin und der kleine Bär", danach ein gemütliches Beisammensein mit Punsch und Frankfurter!

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Familie Matschek, insbesondere bei Gisbert, der immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche hat, bei unseren Nachbarn für das Verständnis, wenn wir feiern, bei unserer Feuerwehr, die immer für unsere Sicherheit sorgt, bei Werner Gorenschek für die ganze Technik und allen Helfern, ohne die so ein Fest schwer umzusetzen wäre, bedanken! DANKE! Auch möchten wir uns hier gerne bei der Geschäftsstellenleiterin von BILLA – Evi Toff, für die kleinen Aufmerksamkeiten die wir immer wieder genießen dürfen, bedanken!

Jetzt noch ein paar Worte in eigener Sache. Mit November durfte ich meine Pension antreten, werde aber meinen „Sterntalern" noch ein wenig die Treue halten! Die pädagogische Leitung in der Kita Sterntaler 2 in Schulterndorf hat meine langjährige Kollegin Marina Juwan übernommen. In Kita Sterntaler 1 mache ich sie weiter. Aus organisatorischen und buchhalterischen Gründen werden wir die Häuser mit 01.Jänner 2023 umbenennen. Aus Sterntaler 1 in Grafenstein wird die Kita Sternenglück und Sterntaler 2 in Schulterndorf wird oder bleibt die Kita Sterntaler! Gemeinsam werden wir immer die „Sternis" bleiben und auch in Zukunft eng zusammen - und miteinanderarbeiten!

Herzlichst Heidi und Marina mit den „Sternis"

gesunde gemeinde **Grafenstein**

November 2022

treffpunkt: TANZ

Tanzen ab der Lebensmitte

„Darf ich bitten – herzliche Einladung zum Tanz!“

Deutsche Wissenschaftler der Universitätsklinik in Magdeburg haben herausgefunden, dass **Tanzen** Körper und Geist beflügelt und sich sehr positiv auf das Gedächtnis auswirkt. Das erarbeiten von Schrittfolgen, das ständige neueinstellen von Konstellationen, sich neu im Raum orientieren, Bewegungskoordinationen zu unterschiedlichen Musiken zu merken und sich im harmonischen Rhythmus zu bewegen. All das verbessert die Denkfähigkeit und stellt das Gehirn vor enorme Herausforderungen.

Tanzen macht einfach Spaß und neben Training des Gehirns stärkt es auch den Gleichgewichtssinn und regelmäßige körperliche Aktivität führt zu einer Verbesserung der Muskelkraft.

Das Wichtigste ist **die Freude**, welche auf keinen Fall zu kurz kommen darf.

Freude im Miteinander erleben, im gemeinsamen Tun, sich im Einklang mit der Musik zu bewegen, im gemeinsamen Lernen und wieder Freude über das Gelungene.

„Denn, wer gerne **TANZT** bleibt fit und geistig länger in Schuss“

Wann: **Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr**

ab 16.November 2022 bis Mai 2023

Ort: **Turnsaal der C. - Holzmeister Schule in Grafenstein**

Tanzleiterin: Brigitte MESSNER 0664/3642500

Stammtisch für beratende Berufe

In den Ordinationsräumlichkeiten von Frau DDr.in Guganeder fand im Oktober der letzte Stammtisch in diesem Jahr statt. Die erfahrene Zahnärztin und Mund- Kiefer- und Gesichtschirurgin vermittelte an diesem Abend einen Einblick in ihren abwechslungsreichen Arbeitsalltag, in die moderne Zahnheilkunde und gab praktische Tipps für die häusliche Mundhygiene. Gemeinsam mit ihrem Ordinationsteam wurde auch auf eine Wohlfühlatmosphäre geachtet und die Stammtischteilnehmerinnen wurden mit allerlei Köstlichkeiten versorgt.
Alle Interessierten sind herzlich zum nächsten Stammtisch im Frühjahr 2023 eingeladen und können sich bei **Frau Mag.a Silke Nastran unter Tel.: 0681/ 201 62 701 oder unter office@silkenastran.at dazu anzumelden.**

v.l.n.r. Marianne Edlacher, Marianne Tanzer, DDr.in Martina Guganeder, Asia Misić, Dr. Martin Pasiut, Mag.a Silke Nastran

TSV Volleyball

Die Speedvolley Grafenstein starten nach der erfolgreichen Beachvolleyball Saison in die neue Hallen Saison 2022/23.

Unsere Damen Landesliga, der aktuelle Landesmeister in Kärnten, trainiert schon wieder fleißig für die ersten Spiele. Mit unserem neuen Trainer, Rado Krenker, kommt ein alter Bekannter zurück in unser schönes Grafenstein. Rado trainiert bereits jahrelang die Grafensteiner Volleyballer und ist nun zurück, um den Damen zum 3. Meistertitel in folge zu verhelfen.

Durch die neu formierte Herren Landesliga Mannschaft unter Leitung von Sebastian Königshofer sind die Speedvolley Grafenstein heuer auch wieder im Herren Volleyball in Kärnten mit dabei.

Auch unser Nachwuchs ist bestens vorbereitet, unter anderem auch durch das Trainingslager Ende Oktober in der Jufa Arena. Die Mädls und Jungs freuen sich schon sehr, bei den kommenden Turnieren ihr Können unter Beweis zu stel-

len. Mit unserem erfahrenen Trainerteam mit Betti Brandner, Pia Puaschunder, Lisa Schirnik und Seba Königshofer sowie unserer Jungtrainerin Adna Ibrahimovic sind auch diese Saison wieder einige Medaillen in fast allen Altersklassen möglich.

UNSERE TRAININGSZEITEN IN DER VS GRAFENSTEIN:

Kinder 1 (1&2 Klasse VS)
DI 16:00 - 17:00
DO 15:00 - 16:00

Kinder 2 (3&4 Klasse VS)
DI 16:00-17:30
DO 16:00-17:45

Kinder 3 (ab AHS)
DI 17:30 -19:00
FR 16:30-18:30

HIER GEHT'S ZUR HOMEPAGE!

Kontakt:
Sektionsleiterin Bettina Brandner, Tel. 0660 2309991, E-Mail: betti.brandner@hotmail.com

gesunde gemeinde LAND KÄRNTEN

gesundheitsland kärnten www.gesundheitsland.at

Aktiv gesund im Alter

Jeden Dienstag um 16:00 Uhr treffen sich bewegungshungrige Damen und Herren zum gemeinsamen Training.
Frau Mag. Marianne Steinwender (ausgebildete Trainerin) geht auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer*innen ein und gibt Bewegungstipps für den Alltag.
Sport hält jung und macht auch noch gute Laune – unter diesem Motto finden die wöchentliche Treffen der älteren Bevölkerung statt.

Spaß und Freude an der gemeinsamen Bewegung stehen im Vordergrund!

Die Teilnahme ist kostenlos!

Dieses Bewegungsangebot wird über das Projekt „Gesunder Verein" des Landes Kärnten finanziell unterstützt und in Kooperation mit der Marktgemeinde Grafenstein kostenlos durchgeführt.

nächstes Treffen:

Dienstag, 24. Jänner 2023, um 16:00 Uhr
Hambruschsaal

letztes Treffen vor der Osterpause:
Dienstag, 28. März 2023

Auf Ihre Teilnahme freuen sich der Seniorenbund Grafenstein, der Pensionistenverband Grafenstein und die „Gesunde Gemeinde" Grafenstein!

gesunder verein

DSG/BSV TEAM GRAFENSTEIN

Gemeinde Grafenstein ehrt Erfolgsteam

Die Ehrungen für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des DSG Team Grafenstein seit der Rückkehr von den Special Olympics Sommerspielen im Burgenland fanden am Samstag, den 9. Juli ihren Höhepunkt. Die Heimatgemeinde Grafenstein lud ihre erfolgreichen Vereine zum Sommerfest auf das Sportgelände und da durfte natürlich das erfolgreiche Team um Sektionsleiter Peter Schwagerle nicht fehlen.

Im Beisein von Bundesrat Ingo Appe, Bürgermeister Stefan Deutschmann sowie Peter Ruttnig und Michael Podobnig von der Raiffeisenbank Grafenstein und Magdalensberg wurden zuerst die Sportlerinnen und Sportler der Sektionen Eishockey, Eisstocksport, Fußball, Tennis, Volleyball und Schießsport geehrt. Als Vizebürgermeister Valentin Egger, welcher durch den Abend und die Ehrung leitete, die erfolgreichen Bowlingspielerinnen und Bowlingspieler des DSG Team Grafensteins einzeln aufrief, kannte die Freude keine Grenzen. Alle Sportler und Sportlerinnen bekamen einen handbehauenen Grafensteiner Ziegel und Sonnenblumenöl gespendet von Vizebürgermeister DI Markus Tschischej überreicht.

Diözesanreferent Markus Auer bedankte sich für die Einladung und die großartige Unterstützung der Gemeinde Grafenstein. Erst durch die Gründung eines Stammtisches für Menschen mit Behinderung in Grafenstein vor 10 Jahren ist die Idee an der Teilnahme an Bowlingbewerben entstanden. Über die Jahre ist es Peter Schwagerle gelungen, das Angebot auszubauen und neben dem Bowlingsport auch Wintersportangebote durchzuführen.

DSG Team Grafenstein bei den Weltspielen 2023 in Berlin

Nahmen an den ersten Sommerspielen 2014 drei Sportler teil so waren es bei den diesjährigen Spielen im Burgenland 24 SportlerInnen. Gemeinsam mit Trainerin Renate Reichmann schrieb Peter so eine Erfolgsgeschichte, welche bei den Sommerspielen im Burgenland mit insgesamt 36 Medaillen inkl. 4 österreichischen Meistertiteln ihren bisherigen Höhepunkt fand. Auch von Special Olympics Österreich werden den Leistungen gesehen und so wurden Roland Slug und Simone Mairitsch gemeinsam mit Peter Schwagerle für die Special Olympics Welt-

sommerspiele 2023, welche in Berlin stattfinden werden, nominiert, um Österreich zu vertreten. Die Ehrung in Grafenstein war ein würdiger und schöner Abschluss der Sommerspiele für das DSG Team Grafenstein, der uns allen in Erinnerung bleiben wird.

7. Special Olympics Bowlingturnier des DSG-BSV Kärnten

Großartige Leistungen bei Turnier in Klagenfurt

Am 3. und 4. September 2022 veranstalte der DSG-BSV Kärnten das 7. Special Olympics Bowlingturnier auf den Bahnen der CineCity Bowling-Arena in Klagenfurt. An der siebenten Auflage nahmen 65 Sportlerinnen und Sportler aus vier Bundesländer teil. Neben den Gästen aus Wien (MHSC), Linz (LSBG Pin Busters), der Steiermark (SPORTS CONNECT und Lebenshilfe Murau) ging auch das Heimteam des DSG Team Grafenstein mit 27 BowlingspielerInnen an den Start.

Neben den TeilnehmerInnen zeigte am Sonntag auch Landeshauptmann Peter Kaiser sein Bowlingkönnen. Nach einigen Grußworten und einer kurzen Einschulung durch die erfolgreichen SportlerInnen des DSG Team Grafenstein gelang ihm zur Eröffnung des Teambewerbes ein toller Schub - beinahe wäre ihm auf Anhieb ein Strike gelungen.

Neben dem Teamwertungsklassen wurde auch dem Reglement entsprechen in den Einzel- und Doppelbewerben um Medaillen und Urkunden

gebowlt. Zusätzlich wurde auch in diesem Jahr wieder der Unified Doppelbewerb durchgeführt, bei welchem eine Trainerin bzw. ein Trainer gemeinsam mit einer Sportlerin bzw. einem Sportler an den Start gehen.

Nach eineinhalb intensiven Bowlingtagen durften die erfolgreichen BowlingsportlerInnen die Urkunden und die Medaillen aus den Händen von Special Olympics Kärnten Ehrenpräsidentin Käthe Konrad und Special Olympics Österreich

Sportdirektor Raphael Loskot in Empfang nehmen. Den Heimvorteil ausgenützt hat auch in diesem Jahr wieder das DSG Team Grafenstein – 53 Medaillen (19 x Gold, 14 x Silber und 20 x Bronze) bleiben den Sportlerinnen und Sportlern von Sektionsleiter Peter Schwagerle und Trainerin Renate Reichmann in Kärnten. In der Unified Wertung feierte MHSC Wien mit Viktor Krawcyk und Franz Thamm ihren ersten Sieg in Klagenfurt. Dahinter sicherten sich die DSG Team Grafenstein Paarungen mit Benjamin Haid und Andreas Wölfl sowie Andreas und Heinz Granitzer die Ränge zwei und drei.

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den erbrachten Leistungen. Vielen Dank an die CineCity Klagenfurt für die Gastfreundschaft und dem Verein Special Olympics – Herzschlag Kärnten für die gute Zusammenarbeit.

22.10.2022 Kärntner Meisterschaft Kegeln in St. Niklas/Villach

Das DSG TEAM GRAFENSTEIN hat mit 16 SportlerInnen erfolgreich daran teilgenommen. Das Herren Team der BSG Klagenfurt 1 (KBSV) hat den 3. Platz erkämpft und das DSG Team Grafenstein den 2. Platz und das Siegerteam war BSG Kohlweg. Das Damen Team hat 7. Platz erkegelt und in der Einzelwertung hat Michaela Slug den 3. Platz erkegelt. Alle SportlerInnen waren Überrascht von ihren Leistungen daja ganz andere Bahnverhältnise sind gegenüber den Bahnen wo regelmäßig Trainiert wird. Unter den Ehrengästen war auch Lhvst. Frau Dr. Beate Prettner zu gast und Grußworte an die Anwesenden SportlerInnen gerichtet, man hat mit ihr auch sehr gute Gespräche geführt.

Ein großes Dankeschön ergeht an Herrn Günter Luchini von der BSG Klagenfurt (KBSV), er hat die KM Kegeln bestens Organisiert und Durchgeführt. Es ist eine sehr gute Zusammenarbeit mit Herrn Günter Luchini und seiner Gattin Maria. Es war ein schönes erlebnis mit vielen neuen Begegnungen und Freundschaften.
Als Sektionsleiter Gratuliere ich allen Keglern für ihren großartigen Einsatz sowie den Begleitpersonen für die Betreuung der SportlerInnen.

Sektionsleiter
Peter Schwagerle

DSG Team Grafenstein – Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Am 8. Oktober 2022 fanden im Bundesleistungszentrum Kegeln in Ritzing/Burgenland die 18. Österreichischen Meisterschaften im Sportkegeln für mentalbehinderte SportlerInnen statt. Das DSG-Team-Grafenstein beteiligte sich mit 11 SportlerInnen und krönte mit hervorragenden Leistungen seine bisher schon so erfolgreiche Saison.

Maria Sablatnig, mit 74 Jahren unsere erfahrenste Sportlerin, gelang der große Coup. Sie kegelte sich unter 29 Teilnehmerinnen bei den Damen zur österreichischen Meisterin. Mit ihrer tollen Einzelleistung führte Maria auch das Damenteam mit Simone Mairitsch, Silvana und Hildegard Huss zur Silbermedaille.

Karl-Martin Payer fügte seiner bisher schon so erfolgreichen sportlichen Karriere ein weiteres Highlight hinzu. Mit 226 Kegel gewann er den österreichischen Meistertitel in der Klasse Down Sydrom Herren. Beinahe hätte es für Karl-Martin mit seinem Teamkollegen Roland Slug, Andreas Granitzer und Thomas Rametshofer zu einer weiteren Medaille gereicht. Knapp hinter den Kollegen der Spielgemeinschaft Kärnten reichte es für das DSG Team zum tollen 4. Platz unter 17 Teams.

Das Burgenland scheint ein guter Boden für das DSG Team Grafenstein zu sein. Mit den vier österreichischen Meistertiteln im Bowling bei den Special Olympics Sommerspielen in Oberwart und den nunmehr zwei weiteren Erfolgen im Kegeln konnten sich in diesem Jahr 6 verschiedene SportlerInnen des DSG-Erfolgsteams um Sektionsleiter Peter Schwagerle eine Goldmedaille bei österreichischen Meisterschaften sichern.

Sektionleiter Peter Schwagerle: „Ein großes Dankeschön ergeht an Herrn Günter Luchini von der BSG Klagenfurt (KBSV), er hat über den KBSV einen Reisebus organisiert, mit dem wir alle gemeinsam nach Ritzing und nach der Siegerehrung wieder nach Hause gefahren sind. Es ist eine sehr gute Zusammenarbeit mit Herrn Luchini und seiner Gattin Maria. Es war ein schönes Erlebnis mit vielen neuen Begegnungen und Freundschaften.

Als Sektionsleiter gratuliere ich allen Keglern für ihren großartigen Einsatz und bedanke mich bei den Begleitpersonen für die tolle Betreuung der SportlerInnen.“

GRAFENSTEIN HAT EINE WELTMEISTERIN!

25.5.2022 frühmorgens – ein Reisebus der Firma Juvan steht in der Universitätsstrasse 102 in Klagenfurt vor dem Tanzstudio der Dance Industry. Ziel der Reise ist Porec in Kroatien, zur dortigen Weltmeisterschaft Dance Star 2022 .

Bei den knapp siebzig Tänzern und Tänzerinnen herrscht beste Stimmung. Der Schmäh' „läuft", aber auch eine Portion „Kribbeln im Bauch" ist bestimmend. Denn es ist ja nicht irgend ein Auftritt, sondern eine Weltmeisterschaft, an der 16 Nationen mit rund 5.000 Aktiven teilnehmen.

Mittendrin die achtjährige Annabell Folda aus Grafenstein, die sich durch den ersten Platz in der Kategorie „Musical – Solo" bei den österreichischen Meisterschaften in Zell am See im April 2022 qualifiziert hat.

Am 27. Mai 2022 erfolgt unter frenetischen Beifall von tausenden begeisterten Zuschauern der Soloauftritt in der A-Liga mit dem Song „You can't stop the beat". Das Resultat: Weltmeistertitel in ihrer Wertungsgruppe!
Danke an die Trainerin Dany Brunner und den Chef der Dance-Industry Johannes Ellersdorfer. Die Erfolge der Dance-Industry bei dieser Weltmeisterschaft können sich sehen lassen: Weitere neun Podestplätze (Solo/Duo/Group/Formation) mit 2-mal Gold, 4-mal Silber und 3-mal Bronze. Aufgrund der sensationellen Leistungen runden Auftritte bei diversen Shows im Casineum Velden, Events und Feiern sowie Modeschauen den Erfolgsrun ab.

Der Erfolg von Annabell Folda kommt jedoch nicht von ungefähr. Bis zu fünf Mal pro Woche wird ambitioniert trainiert. Disziplin und Ehrgeiz sind notwendig. Bei einem Interview im März 2022 hatte Annabell ihr Ziel bereits klar genannt: „Ich will Weltmeisterin werden!" Zwei Monate später setzte sie ihren Herzenswunsch in die Tat um.
Derzeit laufen neben den Trainingseinheiten die Vorbereitungen für die nächsten Auftritte, im speziellen für die Frühlingsshow mit dem Thema „Show off" am 4. Feber 2023 auf der großen Bühne im Casineum Velden.

Annabell Folda hat natürlich bereits ein weiteres großes Ziel vor Augen: ein Auftritt bei der Gala Night bei den Weltmeisterschaften, welcher den Top 20 des Turnieres vorbehalten ist.

Besondere Jubiläen

Am 5. Mai besuchte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Frau Sophie Sylle und überbrachte Glückwünsche zum 93. Geburtstag.

Frau Christine Pusnik feierte am 10. Mai den 92. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch

Frau Maria Telijan feierte am 27. Mai ihren 93. Geburtstag. Bgm. Mag. Stefan Deutschmann gratulierte herzlich.

Zum 91. Geburtstag besuchte Simon Kutej am 9. Juni die ehemaligen Kollegen am Gemeindeamt. Herzlichen Glückwunsch.

Am 5. Juli besuchte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Frau Christine Rantitsch und gratulierte zum 91. Geburtstag

Am 22. Juli feierte Frau Magdalena Keckel ihren 92.Geburtstag. Bgm. Mag. Stefan Deutschmann überbrachte Glückwünsche im Namen der Gemeinde Grafenstein.

Am 9. August besuchte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Frau Katharina Luschnig und gratulierte herzlich zum 95. Geburtstag.

Bgm. Mag. Stefan Deutschmann überbrachte Frau Maria Ruttnig am 5. September Glückwünsche zum 96. Geburtstag.

Am 6. September besuchte Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann Frau Katharina Schwagerle und gratulierte zum 91. Geburtstag.

Frau Edith Leschanz feierte am 3. November im Kreis der Familie ihren 92. Geburtstag.

Grund zum Feiern hatte Frau Maria Huss am 7. November. Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann gratulierte nachträglich zum 91. Geburtstag.

Frau Elisabeth Laznik feierte am 15. November ihren 94. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch.

Herr Markus Smrekar hatte am 28.11. Grund zur Freude. Gefeiert wurde der 90. Geburtstag.

Frau Erna Wallner feierte am 2. November ihren 91. Geburtstag. Es fanden sich zahlreiche Gratulanten ein.

Geburtstage

80 Jahre
Kamleitner Elisabeth
Mag. Baumgartner Sieglinde
Schlatti Manfred
Wauch Hildegard
Isak Gottfrieda
Bürger Gerd
Krämer Christine
König Horst
Mag. Ludescher Walter
Ing. Kulterer Walter
Dr. Burger Hubert
David Otto
Jernej Reinhold

81 Jahre
Sablatnig Josef
Svetlik Ingrid
Piskernig Siegbert
Engertsberger Freya
Puaschunder Ottilia
Dipl.-Ing. Kulterer Hermann
Rotter Ingrid
Schuster Helmut
Kutej Hermine
Gfrerer Fritz

82 Jahre
Gerstbauer Erika
Dreier Franziska
Ing. Lessiak Adolf
Seifert Martha
Lecher Günter
Kueß Pauline
Krainz Anneliese
Quantschnig Ingeborg
Kulterer Valentin
Dr. Baumgartner Helmut
Eiper Herbert
Fuiko Erich
Gruden Christine

83 Jahre
Kamleitner Heimo
Brojan Margarethe
Stumpf Augustinus
Mahfouz Erika
Olipp Anna
Rautz Sieglinde
Mossegger Karoline
Presterl Juliane
König Ottilie
Truschner Marija
Walther Anneliese
Maro Viktro
Auer Anna

84 Jahre
Czernin Veronika
Stromberger Anna
Kuess Horst
Illgoutz Karl
Kuess Edith
Postaunig Josefine
Rotter Robert
Pittner Irmgard
Lakonig Anna
Eicher Christine
Piffl Anna
Uhlig Barbara
Gross Ferdinand

85 Jahre
Martinz Bernard
Paier Veronika
Trabesinger Erika
Mochar Otto
Puntschart Walter
Komposch Gertrude

86 Jahre
Sipek Margarethe
Ravnjak Klothilde
Garnitschnig Hildegard
Dreier Ernestine

87 Jahre
Krainz Elisabeth
Kaltenhauser Anna
Krainer Agnes
Payer Hildegard
Knappitsch Simon
Kulterer Roswitha
Orlitsch Barbara
Postaunig Alfred

88 Jahre
Kuess Jakob
Weindorfer Adelinde
Luegger Cäcilia
Wranze Hermann
Perauer Helene
Moser Ingeborg
Pototschnig Johann
Ravnjak Georg
Scheuch Willibald

90 Jahre
Walter Maria
Smrekar Markus

91 Jahre
Kutej Simon
Schwagerle Katharina
Huss Maria
Wallner Erna

92 Jahre
Pusnik Christine
Keckel Magdalena

93 Jahre
Reibrich Elfriede
Telijan Maria
Leschanz Edith

94 Jahre
Laznik Elisabeth

95 Jahre
Luschnig Katharina

96 Jahre
Ruttnig Maria

Eheschließungen

21.05.2022 Motschilnig Stefan und Geith Hanna
28.05.2022 Podobnig Valentin und Dominikus Evelyn
24.09.2022 Mag. Ogris Simon und Kaltenhauser Sarah, MSc

Neues Unternehmen in Grafenstein

Wir sind NEU in Grafenstein und möchten uns gerne bei Ihnen vorstellen. Unsere Leidenschaft: Social Media.

Sie kennen sich bei Soical Media nicht gut aus oder haben keine Zeit dafür? Dann holen Sie sich Unterstützung direkt aus Ihrer Umgebung. Mit jahrelanger Erfahrung betreue ich Ihre Social Media Accounts wie Facebook und Instagram direkt von meinem Büro in Grafenstein aus, erstelle Grafiken & Texte und bringe Ihr Unternehmen in die Zukunft des Marketings.

Ihre Vorteile:
+ hohe Reichweite für geringe Kosten
+ zukunftsorientiert
+ spezifische & messbare Werbung
+ einfache Mitarbeiterakquise
+ kein Stundenaufwand Ihrer Mitarbeiter

„Social Media geht nicht wieder weg, es ist keine Modeerscheinung. Seien Sie da, wo Ihre Kunden sind, in den sozialen Netzwerken!“

Kostenloses Beratungsgespräch:
Bettina Brandner, 0660 578 8916,
bettina.brandner@be-fit-social.com

Neue Massagefachpraxis „Relaxation“ in Grafenstein

Heilmasseurin Biljana Stojković erfüllte sich mit der Eröffnung ihrer eigenen Massagefachpraxis einen lang gehegten Traum. Immer auf der Suche nach Triggerpunkten, möchte sie ihren Kunden maximale Entspannung vom stressigen sowie schmerzvollen Alltag ermöglichen.

Der Name ist Programm: In den neuen Relaxation“-Räumlichkeiten im Bahnweg 20 in Grafenstein finden Ruhesuchende Erholung bei Aromaölmassage oder einer erfrischenden Kopfmassage. „Da es nicht viel Angebot in der Gegend gibt, scheint der Bedarf doch groß“, weiß Biljana Stojković, die sich als Heilmasseurin mit Muskeln und Schmerzen am Bewegungsapparat beschäftigt. „Ich arbeite manuell“, so Biljana Stojković. Schon als Kind habe sich die gebürtige Serbin gerne mit dem Thema Gesundheit beschäftigt. Früh hatte sie bei Mitmenschen den richtigen Blick für eine gute Haltung und das gewisse Gespür, was der Muskulatur guttut.

Dem Schmerz zu Leibe rücken

Ausgebildet in der bekannten Kneipp-Akademie, hat sie von der Fußreflexzonenmassage, über Lomi Lomi Nui bis hin zur befreienden Lymphdrainage die verschiedensten Massagetechniken im Angebot. Auch die Zuweisung vom Arzt ist bei ihr möglich. „Bei mir ist jeder willkommen!“, so die erfahrene Heilmasseurin, die bereits 20 Jahre in der Branche tätig ist. Für Jugendliche hat sie spezielle Behandlungen, um dem überladenen Alltag zu entfliehen, weiß die Mutter dreier Buben doch um die schnelllebige Zeit heutzutage bestens Bescheid.
In der Praxis mit dem gewissen Wohlfühlfaktor geht sie auf jeden Fall individuell ein. Da kann eine 25-minütige Behandlung um 36 Euro auch schon mal ein paar Minuten länger dauern, um der Problembehebung wirklich auf den Grund zu kommen. „Ich gehe tief in die Muskulatur und behandle die Schmerzpunkte“, gibt Stojković Einblick in ihre Arbeit. „Dafür bin ich immer auf der Suche nach Triggerpunkten.“ Um diese Verhärtungen im Muskel zu lösen, braucht es feinste Fingerarbeit. „Den Menschen geht es besser, nachdem sie bei mir waren. Ich möchte auch jenen helfen, die bis jetzt täglich Schmerzmittel nehmen mussten.“ Das zu machen, was sie glücklich macht, sei ihre Motivation, sich nach den Kindern zum ersten Mal selbstständig gemacht zu haben.

Massagefachpraxis „Relaxation“
Inh. Heilmasseurin Biljana Stojković
Bahnweg 20, 9131 Grafenstein
0650 525 7237, relaxation.at@gmail.com

GO-MOBIL® GRAFENSTEIN | GALLIZIEN

FÜR SIE UND DIE REGION

0664/603 603-9131
9132

1430 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe in Kärnten erwarten Sie gerne! Wirtschaft und Kunden im Ort verbunden. DANKE, GO-MOBIL®!

Der **GO-MOBIL®-Verein Grafenstein / Gallizien** wünscht allen Gemeindebürgern eine schöne Adventzeit und frohe Weihnachten!

GERNE BRINGEN WIR SIE VON IHRER FEIER SICHER NACH HAUSE.

Schenken Sie „GOs" zu jedem Anlass!

GO-MOBIL® hält uns zusammen!

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

BRINGT BEWEGUNG IN DIE REGION

MACHEN AUCH SIE MIT!

GO-MOBIL® ist ein **Gemeinschaftsprojekt** und funktioniert nur dann, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. **Gemeinsam für die Region und ihre Bürger.** Unsere GO-MOBIL®-Mitglieder sind die Träger des Vereins und ermöglichen so die günstigsten Fahrscheine.

Tausende Fahrgäste nutzen als Dank unser Angebot an Waren- und Dienstleistungen.

GO-MOBIL®-MITGLIEDSBETRIEBE

GRAFENSTEIN

Abwehrkämpferbund Grafenstein
Alfa Metall
Bäckerei Loibnegger
Bienenzuchtverein
BILLA AG
Bürger Allianz
C. & C. Tscherner Handelsgesellschaft mbH
Der Hambrusch
Dr. Ilse Barthol
Dr. Kurt Ott
Dr. Martin Pasiut
Elektro Kuess
Faschingsgilde Grafenstein
FF Grafenstein
Fleischerei Jurtschitsch OG
Friseur Karin
Gasthaus Bettlerklause
Gasthaus Temperle
Gasthof Annabrücke
Gemischter Chor Grafenstein
Grafensteiner Schmankalan Markt
Grafensteiner Teufelchen
ITEK Verkehrs- und Beschilderungstechnik GmbH
Kornblumen Apotheke
Landjugend Grafenstein
Landmaschinen Stumpf
Liebherr-Werk Bischofshofen GesmbH
Liste Deutschmann
Marktgemeinde Grafenstein
MBM Metallbau Mörtl
MGV-Grafenstein
Musikverein Grafenstein
Österr. Frauenbewegung
Pensionistenverband Grafenstein
Pfarrverband Grafenstein - St. Peter
Physiotherapie Königshofer
Raiffeisenbank Grafenstein - Magdalensberg
Rauchfangkehrermeister Gritsch
Restaurant Moritz
Rio Beton GmbH + Co.KG
RTR Raumdesign Rautz
Schloss Grafenstein
Seniorenbund Grafenstein
Spagyrik Pharma - Produktions GmbH
Spar Österreich
SPÖ Grafenstein
Theatergruppe Grafenstein
Tischlerei Tischler
Trachtengruppe Grafenstein
Trafik Wutti
TSV Grafenstein
Unser Lagerhaus Grafenstein

GALLIZIEN

Abwehrkämpferbund Gallizien
Dr. Anna Schwarz
FF Abtei
FF Gallizien
Firma Robert Tscherteu
Friseursalon Kopfsache
FMW Holzbau GesmbH
Gallizianer Moarktverein
Gemeinde Gallizien
Gasthaus Jessernig
Gasthaus Zenkl
Hanko GmbH
Heizungstechnik Werner Jernej
Josef Wutej Elektrotechnik
Karosserie Lackierung JERNEJ
Kaufhaus Claudia Kulter
Mafia Stüberl
Mostschenke Linsendorf
ÖVP Gallizien
Pfarramt Gallizien, Möchling, Abtei
Raiffeisenbank Eberndorf
Seniorenbund Gallizien
SPÖ Gallizien
Sportverein Gallizien
Tischlerei Hafner
Tischlerei Zenkl
Tscherteu Bau
Ussar Harald Erdbau

Buschenschenke Mörtl
Buschenschenke Schmautzer
Chili.e.U.
FF Mieger
Tischtennisverein Berg

UNSERE SPONSOREN:

Kornblumen Apotheke
Mafia Stüberl
Kaufhaus Claudia Kulter
ÖAMTC

Als Unternehmer-Kollege seien auch Sie dabei! Unsere Gemeinschaft braucht Sie.

GO-MOBIL® dient dem regionalen Kreislauf und hält die Kaufkraft in unserer Region.

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

HABEN SIE DAS GEWUSST?

In 36 GO-MOBIL® Gemeinden gibt es 1430 Mitgliedsbetriebe. Fahr nicht fort, kauf im Ort.

Blumenolympiade 2022

**„Warte nicht darauf, dass dir jemand Blumen schenkt.
Pflanze deinen eigenen Garten."**

Dies ist das Leitmotiv vieler Gärtnerinnen und Gärtner, welche alljährlich an der Blumenolympiade Kärnten teilnehmen. In Kooperation mit dem Land Kärnten, der Landwirtschaftskammer Kärnten und der Kleinen Zeitung wurde die Blumenolympiade 2022 bereits zum 25 Mal durchgeführt. Aufgrund dieses Jubiläums mussten alle Gemeinde- Bezirks- und Landessieger aus dem Vorjahr nicht pausieren, sondern durften ebenso mitmachen.

In unsere Gemeinde meldeten sich 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu diesem Bewerb an, bepflanzten und gestalteten ihren Garten mit wunderschönen Blumen, Sträuchern, Gemüsebeeten und vor allem mit viel Liebe zum Detail. Das Ergebnis wurde im Juli durch einen Besuch der Jury, welche aus 2 Gärtner bestand honoriert und gewürdigt. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf einen gepflegten Rasen, sowie auf das harmonische Miteinander von Balkon, Fenster, Garten, Sträuchern, Sommerblumenbeeten gelegt. Aber das wichtigstes Kriterium galt der Gesundheit der Pflanzen sowie deren Zusammenstellung. Die Arten- und Sortenvielfalt, aber auch die gekonnt harmonische Farbenauswahl spielten eine große Rolle.

Am 16. November 2022 fand im Hambruschsaal die Schlussveranstaltung statt. Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Mühen und erwähnte, dass Menschen seit jeher von der Schönheit der Natur begeistert sind. In unserer Gemeinde sind wir jedes Jahr aufs Neue von den Gärten und Blumen verzaubert und dafür gilt es allen Grafensteinerinnen und Grafensteinern den Dank auszusprechen. Neben den Ziergärten erfreuen sich Gemüsegärten immer größerer Beliebtheit, denn Gartenarbeit kann höchst erfüllend sein. Neben den Erwachsenen wurde auch den „Kleinen", welche an der Kinderblumenolympiade teilnahmen gedankt. Beeren, Kürbisse, Tomaten etc. wurden gepflanzt, über die Sommermonate gepflegt und gehegt. Als Lohn für die Pflege über die Sommermonate wurden die geschmackvollen Früchte im Herbst geerntet und genussvoll verzehrt. Spielerisch wurde beobachtet wie die Pflanzen von der Saat bis zur Ernte wuchsen.

Ein Dank gebührt auch Frau Theresia Lauer, die sich alljährlich bereit erklärt mit den Jurymitgliedern durch unsere Gemeinde zu fahren.

Nach Überreichung der Urkunden wurde unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch einige Tipps und Tricks ausgetauscht, sowie interessante Gespräche über das vergangene Jahr geführt. Somit fand der nette Abend seinen Ausklang.

Preisverleihung der Blumenolympiade 2022

Kategorie 1 = Gewerbebetriebe

1. Dagmar Tischler
2. Erika Pinter (Hexenhäuschen)

Kategorie 2 = Bauernhöfe – Buschenschank

1. Hemma Deutschmann
2. DI. Markus u. Mag. Ingrid Tschischej

Kategorie 3 = Der Garten als Nahrungsquelle

1. Elisabeth Mikula

Kategorie 4 = Rund um´s Haus

1. Annemarie Matschnig
2. Christine Krammer
2. Evelin Mikula
3. Franziska u. Valentin Kulterer
3. Elfriede Piskernig
3. Kristina Mailin
3. Michaela Maurel
4. Gerlinde Mikula
4. Christine Kummer
4. Bettina Holzer
4. Heidemarie Kummer
4. Mag. Christina u. Christian Tschemernig
5. Friederike u. Hermann Tschischej
5. Annemarie Pitschek
5. Bernadette Tischler
6. Edith Pichl
6. Katharina van Helvoirt
6. Stephanie Grill
6. Maria Hartlieb

Kategorie 5 = Einzelfensterschmuck

1. Martin Krainz
1. Helga Undeutsch

Kategorie 6 = Gemeinschaftsprojekte

1. Agnes Hudelist (Pfarrhof)
2. Marktgemeinde Grafenstein (Amt)
3. Hercog Sarah (Dorfplatz)
3. Marktgemeinde Grafenstein (Kreisverkehr)
4. Mag. Maria Katharina Sulzbacher (Therapiezentrum Weidenhof)

Kategorie 7.1. = Garten als Erholungsraum

1. Michael Grohmann
2. Stefanie u. Mag. Valentin Barac
3. Mag. Diethard u. Ingrid Pewal
3. Rosa Reichenhauser
3. Marianne Edlacher
4. Ilse Pistotnig
5. Renate Polluk

Frau Elisabeth Mikula schaffte es mit ihrem Garten als Nahrungsquelle im Regionalbewerb auf den 3. Platz und wurde im Rahmen der Schlussveranstaltung in der Blumenhalle St. Veit/Glan geehrt.

Bei der Kinderolympiade gab es nur Sieger. Teilgenommen haben:

Florian Mikula, 5 Jahre
Fabian Mikula, 8 Jahre
Florentina Tschemernig, 5 Jahre
Christian Tschemernig, 3 Jahre

Auch Gärtner Flori besuchte den Kindergarten Grafenstein und bedankte sich bei jedem Kind mit einem kleinen Geschenk für die Pflege der Beerenampeln.

Vielleicht haben wir Ihr Interesse zur Teilnahme an der Blumenolympiade 2023 geweckt. Wir würden uns über jede Anmeldung sehr freuen.

Terminaviso: Am Mittwoch, den 1. März 2024 findet im Hambruschsaal ein Vortrag zum Thema "Gärtnern nach dem Mondkalender" statt. Einladungen werden gesondert ausgesendet.

„Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er fordet das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum."

Marktgemeinde Grafenstein

Veranstaltungen 2022/2023

Die Veranstaltungstermine werden auf der Webseite der Marktgemeinde Grafenstein

www.grafenstein.gv.at

laufend aktualisiert!

Wichtige Sicherheits-Informationen

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN — Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Rettungshunde	130
Euro-Notruf	112
Gesundheitsnummer	1450
Vergiftungsnotruf	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte gibt es?

WER ruft an?

SIRENENSIGNALE — Schutz im Katastrophenfall

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

BEI UNFÄLLEN

Absichern der Unfallstelle

Rettungskräfte alarmieren

Bergen und retten von Verletzten

Blutstillung, Wundversorgung

Bei Bewusstlosigkeit:
Freimachen und Freihalten der Atemwege
Stabile Seitenlagerung

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:
Defibrillator zum Einsatz bringen
Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

IM BRANDFALL

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:
Türen hinter sich schließen
Mitbewohner verständigen
Aufzug nicht benützen

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:
Türen zum Brandherd schließen
Türritzen abdichten
Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/grafenstein

Private Vorsorge - sicher ist sicher

Marktgemeinde Grafenstein

Zivilschutz-Gemeindeleiter Josef Matschnig
E-Mail: josef.matschnig@ff-grafenstein.at

Gemeindefeuerwehrkommandant
HBI Mag. Christian Lauer
E-Mail: christian.lauer@ff-grafenstein.at

Liebe Grafensteinerinnen und Grafensteiner!

Durch Unwetter, Sturmkatastrophen, oder technische Zwischenfälle (Blackout) kann es schon einmal passieren, dass für mehrere Stunden oder Tage die Stromversorgung ausfällt. Licht, Heizung oder Kochen funktionieren dann nicht mehr. Mit ein wenig Vorsorge und rechtzeitigen Überlegungen lassen sich derartige Notfälle aber meistern. Nachstehend einige Tipps, wie Sie Ihren Haushalt krisensicher machen können und die wichtigsten Telefonnummern in der Marktgemeinde:

Wichtige Telefonnummern:

Dr. Martin Pasiut, prakt Arzt	0 4225-2600
MedRat Dr. Kurt Ott, prakt Arzt	0 4225-2144
Kornblumenapotheke	0 4225-29888
Polizeiinspektion Grafenstein	059 133-2106
Feuerwehr Grafenstein	122

Das sollte jeder Haushalt haben:

- **Lebensmittel** - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für ein bis zwei Wochen. Baby- und Diätnahrung nicht vergessen (Futter für Tiere).
- **Getränke** - mindestens 2 -3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)

- **Hygieneartikel** - Seife, Waschmittel, Shampoo, Zahnputzzeug, Küchenrolle, WC-Papier, Camping-WC oder Müllsäcke
- **Batterieradio** - der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Batterie- oder Kurbelradio darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!

- **Notbeleuchtung** - Taschenlampen, Reservebatterien, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- **Provisorische Kochgelegenheit** - Campingkocher, Fonduegarnitur, Brennpaste für Notkochstelle

- **Verbandsmaterial, Hausapotheke** - Arzneimittel, lebenswichtige Medikamente (Insulin,..), Kaliumjodid-Tabletten
- **Notgepäck** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, ...

- **Dokumentenmappe** - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde, ...), Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Versicherungspolizzen, Verträge
- **Feuerlöscher, Löschdecke**
- **Funktionstüchtige, überprüfte Rauchmelder**
- **Klebebänder** - zum Abdichten von Fenstern und Türen

Bundesministerium Inneres

Weitere Informationen unter www.siz.cc/grafenstein

Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium für Inneres gefördert